



PFALZNER DORFBLATT

18. Jahrgang / Nummer 3 / Oktober 2012

Erscheint viermonatlich

"Spedizione in a.p. 70 % Filiale di Bolzano"

7.

Pfalzner Dorffest



Impressum

Mitteilungsblatt: Eingetragen beim Landesgericht
Bozen, am 29.09.95 unter
Nr. 20/95

Herausgeber: Bildungsausschuss Pfalzen

**Presserechtlich
verantwortlich:** Dr. Siegfried Stocker

Redaktionsteam: Baumgartner Annemarie,
Holzer Maria,
Radl Maria Luise,
Rigo Berta

Titellayout: Passler Karl

Satz & Druck: Ahrntal Druck Mühlen i. T.
Tel. 0474 659122
info@ahrntaldruck.com
www.ahrntaldruck.com

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:

31. Jänner 2013

**Beiträge für das Pfalzner Dorfblattl
können an die E-Mail-Adresse
pfalznerblattl@gmail.com
gesendet werden.**

Es wäre wünschenswert, wenn die Beiträge
nicht alle erst bei Redaktionsschluss,
sondern – sofern möglich – fortlaufend
übermittelt werden könnten.

Das Redaktionsteam



Aus dem Inhalt:

Gemeindenachrichten	3
Die wichtigsten Beschlüsse des Gemeindevorstandes	3
ab Juni 2012	6
Baukonzessionen	8
GEMEINDEVOLKSBEFRAGUNG	8
IMU – Eintragung der Gebäude bis 30.11.2012	9
IMU – Erklärung – Vordruck im Gemeindeamt erhältlich	9
Vandalenakte in Pfalzen	10
Tag der Mobilität am Mittwoch, 19. September 2012	11
Neue Fahrzeuge der Gemeinde Pfalzen	11
Weg Issinger Treyen	12
Schlachthof Pfalzen – Umbauarbeiten fertig gestellt	13
Jagdrevier Pfalzen	14
Sanierung eines Teils vom „alten Mühlener Weg“	14
Teilweise Sanierung der Sichelburgstraße -	14
Verlegung des Gehsteiges	14
Neue Bushaltestelle	14
Frei herumlaufende Hunde	14
Soziales	15
Jungschar blickt auf ein bewegtes Jahr zurück	15
Zweitägige Gardaland-Reise der Jungschar	16
Firmung – Herausforderung für eine Pfarrgemeinde	17
Unbeschwerte Ferienzeit mit den Kinderfreunden	18
Aktive Nachmittagsgestaltung für Kinder	20
Der KFS Pfalzen beim Dorffest	20
KFS-Märchenwanderung	21
(Selbst-)Sicher unterwegs	21
Wallfahrt der KVV-Ortsgruppe Pfalzen	22
nach Maria Luggau in Kärnten	22
Bewusstes Einkaufen, Konsumieren und Genießen	24
„Ruanda – Eine Spur der Freude“	25
Religionen im Dialog	26
Weihnachtskarten des Südtiroler Kinderdorfes	26
Weihnachtskarten-Aktion des Bäuerlichen	26
Notstandsfonds-Menschen helfen	26
Aus dem Vereinsleben	27
Dorffest	27
Freiwillige Feuerwehr Pfalzen	28
Neue Technik für die Feuerwehr Issing	30
Abwechslungsreich und lustig - Reisebericht „Münchenfahrt“	31
Feiern wie die Bayern	32
4. „Pfalzna Oktoberfest“ ein voller Erfolg	34
Tennis - Erneuter, zweifacher VSS-RVD	34
Landesmeistertitelgewinn	34
Bibliothek - Kindergarten - Schule	35
Neue Bibliothek	36
Rückblick	36
Kleiner Vorausblick	37
Neue Bibliotheksleiterin	37
Dank an freiwillige Bibliotheksmitarbeiterinnen!	38
Kindergartenjahr 2012/2013	39
Mier gien Earäpfl auklaubm!	40
Einblicke in die Situation der Grundschule im Schuljahr 2012/2013	41
Wir gratulieren	42
Verschiedenes	42
Großes Jubiläum und Einweihung der neuen Anlage	44
„Millina – Grillfeschtl“	45
1. Preiswatten auf der Plattner Alm	46
Zivildienst geht in die nächste Runde	47
Aus dem Standesamt	47



Gemeindenachrichten

Die wichtigsten Beschlüsse des Gemeindevausschusses ab Juni 2012

Sitzung vom 20.06.2012

- **Anbindung der Industriezone Pfalzen an das Glasfasernetz:** Genehmigung des Ausführungsprojektes
- **Instandhaltungsarbeiten am Spielplatz Treyen in der Sportzone:** Vergabe des Auftrages an die Firma Archplay GmbH aus Algrund
- **Ansitz Sichelburg in Pfalzen – Sanierungs- und Ausbauarbeiten:** Genehmigung des Ausführungsprojektes
- **Bezirksaltersheim Mittleres Pustertal:** Aufnahme von Frau Hilber Wwe. Reichegger Maria
- **Gewerbezone Nord:** 6. unwesentliche Abänderung der Durchführungsbestimmungen; Auftragsteller: Gemeinde Pfalzen, Elektro Pro Light KG
- **Musikpavillon Pfalzen – Ankauf von Elektrogeräten:** Auftragserteilung an die Firma LG Design aus Olang
Montage von LED Lampen: Erteilung des Auftrages an die Firma Elektro Gasser Joh. aus Pfalzen
- **Sanierung Weg auf der G.P. 1672 in Issing:** Beauftragung der Firma Stoll Erhard Öko Wegebau aus Niederdorf
- **Bürgerheim Pfalzen – Ankauf eines Backofens:** Erteilung des Auftrages an die Firma Tischlerei Unterhuber aus Obervintl

Sitzung vom 27.06.2012

- **Bau einer Stützmauer in der Schloss-Schöneck-Straße in Issing:** Beauftragung des Dr. Ing. Helmut Mayer mit der Erstellung des Ausführungsprojektes, der Bauleitung und der Sicherheitskoordination

tion in der Planungs- und Ausführungsphase

- **Feuerwehrhalle in Issing:** Beauftragung der Firma Huber Karl aus Pfalzen mit Malerarbeiten für die Innenräume
- **Gemeinnützige Arbeit „Alkoholsünder“:** Abschluss einer Unfallversicherung
- **Energiewerk Pfalzen Genossenschaft Gen.m.b.H.:** Genehmigung des Wärmelieferungsvertrages für den Neubau des Kindergartens

Sitzung vom 28.06.2012

- **Öffentlicher Parkplatz am Issinger Weiher:** Beauftragung des Herrn Geom. Oswald Reier mit der Vermessung, Ausarbeitung eines Lageplanes und der Absteckung
- **Freiwillige Feuerwehr Issing:** Gewährung und Auszahlung eines Kapitalbeitrages für den Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges

Sitzung vom 04.07.2012

- **Ansitz Sichelburg in Pfalzen:** - Sanierungs- und Ausbauarbeiten, Baumeisterarbeiten: Festlegung der Vergabeart

Sitzung vom 11.07.2012

- **Immobilie Hellsteiner in Pfalzen:** Ankauf einer Hubpflegewanne von der Firma Huber Josef aus St.Lorenzen
- **Erweiterungszone C5 – Hilber in Pfalzen:** Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten
- **Sportanlagen Pfalzen – Errichtung einer neuen Umzäunung:** Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über

die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten

- **Ansitz Sichelburg in Pfalzen:** Sanierungs- und Ausbauarbeiten – Hydraulikerarbeiten: Festlegung der Vergabeart
- **Ansitz Sichelburg in Pfalzen:** Sanierungs- und Ausbauarbeiten – Restaurierungsarbeiten: Festlegung der Vergabeart
- **Ansitz Sichelburg in Pfalzen:** Sanierungs- und Ausbauarbeiten – Elektrikerarbeiten: Festlegung der Vergabeart
- **Öffentliche Bibliothek Pfalzen:** Ankauf eines Multifunktionsgerätes (Kopierer/Drucker/Scanner in Farbe) und Abschluss eines Wartungsvertrages von/mit der Firma Luigi Marchetti GmbH aus Bruneck
- **Öffentliche Bibliothek Pfalzen:** Ankauf eines Beamers und Zubehör mit Installation von der Firma ESS – Elektro Service Stauder aus Percha

Sitzung vom 18.07.2012

- **EWZ „Pischele“ Erschließungsstraße:** Enteignung und Auferlegung einer öffentlichen Dienstbarkeit
- **Mülldienst 2011:** Genehmigung der Spesenendabrechnung
- **Photovoltaikanlage** – Abschluss einer Solar-Sach- und einer Solar-Betriebshaftpflichtversicherung
- **Hauptsammler Georgenberg in Pfalzen:** Beauftragung für die Erstellung des endgültigen Projektes und des Ausführungsprojektes – Festlegung der Vergabeart
- **Hauspflegedienst der Bezirksgemeinschaft Pustertal:** Liquidierung des Beitrages – Jahr 2011
- **Öffentliche Bibliothek Pfalzen:** Ankauf von zwei Computern mit Tastatur und Bildschirm, eines Barcodescanners und ein Router von der Firma Sidera GmbH aus Bozen

Sitzung vom 25.07.2012

- **Freiwillige Feuerwehr Pfalzen** – Gewährung und Auszahlung eines Kapitalbeitrages für den Ankauf von Schutzhelmen
- **Verlegung eines Geh- und Wanderweges in Haselried** – Vermessung, Absteckung

und Ausarbeitung eines Teilungsplanes – Beauftragung des Geom. Oswald Reier

Sitzung vom 01.08.2012

- **Ansitz Sichelburg in Pfalzen:** Sanierungs- und Ausbauarbeiten – Baumeisterarbeiten: Vergabe der Arbeiten an die Firma Durnwalder Bau GmbH aus Pfalzen
- **Mittelschulkonsortium:** Auszahlung des Beitrages für die Führung der Mittelschulen in Bruneck – Saldo 2011 sowie Anzahlung 2012
- **Öffentliche Bibliothek Pfalzen:** Beauftragung der Firma Tischlerei Engl & Co. OHG aus Sand in Taufers mit Regiearbeiten

Sitzung vom 16.08.2012

- **Ansitz Sichelburg in Pfalzen:** Sanierungs- und Ausbauarbeiten – Elektrikerarbeiten: Vergabe der Arbeiten an die Firma Leitner Electro GmbH aus Bruneck
- **Ansitz Sichelburg in Pfalzen:** Sanierungs- und Ausbauarbeiten – Hydraulikerarbeiten: Vergabe der Arbeiten an die Firma Lahner Franz GmbH aus St. Lorenzen
- **Regelung des Schulausspeisungsdienstes und Festsetzung des Beitrages für das Schuljahr 2012/2013**
- **Sanierung der Sichelburgstraße von der Kreuzung Balksteinweg bis zur Kreuzung Hilberzone:** Genehmigung des Ausführungsprojektes
- **Gewährung von Beiträgen an verschiedene Vereinigungen** – Jahr 2012
- **Festsetzung des Kindergartenbeitrages für das Schuljahr 2012/2013**
- **Pfarrei Pfalzen** – Gewährung und Auszahlung eines zusätzlichen Kapitalbeitrages – Restaurierung des Ostergrabes in der Pfarrkirche von Pfalzen
- **Volksbefragung am 28. Oktober 2012:** Vorherige Ermächtigung für Überstundenleistungen des Gemeindepersonals
- **Sanierung der Sichelburgstraße von der Kreuzung Balksteinweg bis zur Kreuzung Hilberzone** – Beauftragung der Firma Moser & Co. GmbH aus Bruneck

Sitzung vom 22.08.2012

- **Ansitz Sichelburg in Pfalzen:** Sanierungs- und Ausbauarbeiten – Restaurierungsarbeiten – Vergabe der Arbeiten an die Firma Gebr. Zingerle OHG aus Percha

Sitzung vom 05.09.2012

- **Öffentliche Bibliothek Pfalzen** – Ankauf von Software-Lizenzen und von Hardware
- **Erhöhung eines Zaunes beim Bauhof in Pfalzen im Rahmen der Arbeitssicherheit** – Beauftragung der Firma Stampfl Anton & CO OHG aus Obervintl
- **Bauvorhaben „Sanierung und Neugestaltung des Rathausplatzes und der Michael-Pacher-Straße“:** Beauftragung des Dr. Arch. Georg Niederwieser aus Bruneck mit der Erstellung des Vorprojektes, des endgültigen Projektes und des Ausführungsprojektes
- **Errichtung eines behindertengerechten Zuganges zum Gemeindehaus:** Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten
- **Montage von LED Lampen:** Erteilung des Auftrages an die Firma Elektro Gasser Johann aus Pfalzen: Verpflichtung eines Zusatzbeitrages und Liquidierung von Mehrspesen
- **Hauptsammler Kofl in Pfalzen:** Beauftragung des Dr. Ing. Julius Mühlögger mit der Projektsteuerung in der Ausführungsphase und als Verantwortlicher für die Arbeiten in der Ausführungsphase
- **Hauptsammler Georgenberg in Pfalzen:** Beauftragung des Dr. Ing. Walter Sulzenbacher mit der Projektsteuerung in der Ausführungsphase und als Verantwortlicher für die Arbeiten in der Ausführungsphase
- **Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten in der Sportzone Pfalzen:** Genehmigung des Ausführungsprojektes
- **Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten in der Sportzone von Pfalzen:** Festlegung der Vergabeart
- **Außerordentliche Instandhaltungsar-**

beiten bei den Fenstern im Vereinshaus von Pfalzen: Beauftragung der Firma Glaszentrum Seyr OHG des Richard Seyr & Co. aus St.Georgen

- **Bezirksaltersheim Mittleres Pustertal:** Aufnahme von Frau Holzer Wwe. Grünbacher Zita
- **Einspruch im Sinne von Art. 79 E.T.G.O. gegen den Beschluss 17/R/2012:** Annahme

Sitzung vom 12.09.2012

- **Trinkwasserschutzgebiet „Quellen Kappra“** – Ausweisung – Einbringung einer Aufsichtsbeschwerde im Sinne des Art. 9 des L.G. 22.10.1997, Nr. 17
- **Erweiterungszone „Hilber“** – Genehmigung der Endabrechnung sämtlicher Ausgaben für die primäre Erschließung
- **Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Turnhalle in Pfalzen:** Verschiedene Beauftragungen
- **Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Turnhalle in Pfalzen:** Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Helmut Mayer mit der Berechnung für den Nachweis der Brandsicherheit
- **Gewährung von Beiträgen:** Festlegung des Termins für die Einreichung der Anträge um Gewährung von Beiträgen für das Jahr 2013

Sitzung vom 26.09.2012

- **Ankauf von Stühlen für die öffentliche Bibliothek Pfalzen:** Erteilung des Auftrages an die Firma Pragma Natur KG des Rier Christoph aus Brixen
 - **Beauftragung der Raiffeisenkasse Bruneck Gen.m.b.H.** mit dem Druck, Kuvertierung, Versand und Inkasso der Trink- und Abwasserrechnungen Jahr 2011
 - **Müllentsorgung:** Genehmigung des Kostenvoranschlages Dienst der Bezirks-gemeinschaft Pustertal 2013
- Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Turnhalle in Pfalzen:** Genehmigung des Zusatz-Varianteprojektes – Vergabe der Zusatzarbeiten an die Fa. Leitner Solar AG aus Bruneck

BAUKONZESSIONEN

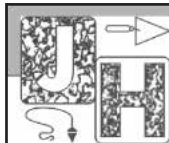
Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen vom **30.05.2012 bis 27.09.2012**
 Art. 70 des Landesraumordnungsgesetzes der Autonomen Provinz Bozen
 (Varianten sind nicht angeführt)

Inhaber	Arbeiten	Lage Bau	Adresse
Reichegger Herbert	Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Futterhauses – Fläche ca. 136 m ² und 19,44 kWp;	B.p. 95/1 K.G Issing	Plattner Straße 4
Gemeinde Pfalzen	Anbindung der Industriezone Pfalzen an das Glasfasernetz;	Gp. 1225, Gp. 909/9 KG Pfalzen	
Hilber Thomas	Abbruch und Wiederaufbau mit Verlegung des Wohnhauses am „Stifler-Hof“ mit energetischer Sanierung (Beschluss der LR Nr. 1609 vom 15.06.2009) und Errichtung von 4 Ferienwohnungen für Urlaub auf dem Bauernhof;	Bp. 307, Gp. 723/1 KG Issing	Pfalzner Straße 19
Huber Franz	Bodenverbesserungsarbeiten in der Perchner Alm, Bau einer Mistlege und einer Jauchegrube, Verlegung des Schafstalles, Viehauslauf, Erneuerung Trinkwasserleitung, Einbau einer Klär- und Sickergrube	Bp. 159, Gp. 1651, Gp. 1653, Gp. 1660 KG Issing	
Gatterer Paul	Umbau und Aufstockung des Wohnhauses;	Bp. 305 KG Pfalzen	Anselm-Sparber-Straße 11
Pitzinger Frieda	Sanierung und Erweiterung des Gebäudes und Errichtung einer Photovoltaikanlage – 15 kWp;	Bp. 219 KG Issing	Dorfstraße 7
Hintner Werner, Schneider Franziska	Bau eines Wohnhauses;	Gp. 778/7 KG Pfalzen	



HEIZUNG & SANITÄRE ANLAGEN
 GASANLAGEN - SOLARANLAGEN
 STAUBSAUGANLAGEN
 ISOLIERUNGEN - REPARATUREN
 FERNHEIZUNGSANSCHLÜSSE
 WÄRMEPUMPEN
 WASSER - ERDWÄRME - LUFT

Issing - Pfalzen St. Nikolausweg 9
 Tel. 0474 565049 - Fax 0474 561514
 Handy 3358325300 – Email info@haustechnik.bz
 www.haustechnik.bz



HOPFGARTNER JOHANN GmbH

+39 / 348 26 46 842

Platzoll 22

I-39030 Pfalzen (BZ)

hopfgartner@akfree.it

Tel.+Fax. 0474 528 253

Steuer- und MwSt. Nr. 02698540214



Verputzarbeiten Maurerarbeiten Wärmedämmung Gips- & Malerarbeiten Restaurierungen

Kofler Gottfried	Abbruch und Wiederaufbau des Futterhauses am „Mittereggerhof“;	Bp. 144 KG Issing	Plattner Straße 9
Gemeinde Pfalzen	Neubau des Hauptsammlers Platten – Teilstück vom Bauernhauser bis Platten;		
Gemeinde Pfalzen	Straßenbau – Sanierung der Sichelburgstraße von der Kreuzung Balksteinweg bis zur Kreuzung Hilberzone;	Bp. 1208/2 KG Pfalzen	
Mairamhof Josef	Umbauarbeiten an der Dienstwohnung beim Betrieb – Konzession für die nicht fertig gestellten Arbeiten;	Bp. 394 KG Pfalzen	Bachla 18
Huber Karl	Verlängerung der Überdachung der bestehenden Mistlege und Anbringung einer Photovoltaikanlage (6,48 kWp) – Anbringung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des bestehenden Maschinenraumes (4,32 kWp);	Bp. 297 KG Issing	Pfalzner Straße 13
Scholz Peter Paul Carl	Zusammenfassung der zwei bestehenden Wohnungen zu einer und Richtigstellung der Grundrisse;	Bp. 196 KG Pfalzen	Lupwaldstraße 1

INFORMATION FÜR FAMILIEN

Schwimmbad Cron4 Reischach – ermäßigter Eintritt

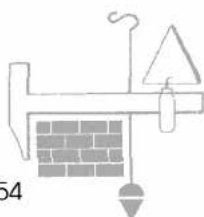
Die Gemeindeverwaltung gibt bekannt, dass auch im Schuljahr 2012/13 die Ermäßigung auf Eintrittskarten im Schwimmbad Reischach für Kinder, Jugendliche bis 16 Jahren und Studenten bis 26 Jahren gewährt wird.

Die entsprechenden Gutscheine sind im Tourismusverein Pfalzen zu den Öffnungszeiten erhältlich (0474 528159). Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass die Gutscheine ausschließlich bis Schulende eingelöst werden können, da über die Sommermonate die Ermäßigung für den Issinger Weiher gilt.

DURNWALDER BAU GmbH srl

Bauunternehmung
Verkauf von Baumaterialien

39030 PFALZEN (BZ) Bachla 3
Tel. 0474 528174 - Fax 0474 528454
durnwalder.bau@rolmail.net



Kiener Dorfweg Nr. 2
39030 KIENS

Kiens • 0474 565 312
Pfalzen • 0474 528 088
Bruneck • 0474 370 120
St. Lorenzen • 0474 476 144

BÄCKEREI
GATTERER

GEMEINDEVOLKSBEFRAGUNG 28. Oktober 2012 – BERGZOO

Am **28. Oktober 2012** wird im Kindergarten, Anselm-Sparber-Str. 1, eine Gemeindevolksbefragung mit folgenden Fragestellungen abgehalten:

1. mit entscheidendem Charakter:

Soll die Gemeindeverwaltung von Pfalzen alle notwendigen Schritte in die Wege leiten, um die Ansiedelung eines Bergzoo's in Pfalzen voranzutreiben, wobei die Kosten für die Errichtung, die Instandhaltung und die Führung dieser Einrichtung nicht den Gemeindehaushalt belasten dürfen.

JA / NEIN

2. mit beratendem Charakter:

Welchen Standort würden Sie für die Errichtung eines Bergzoo's bevorzugen?

Standort 1: Unterberg – zwischen der Sportzone und der Örtlichkeit Irenberg

Standort 2: In Mühlen beim Perchnerhof

Standort 1 / Standort 2

Die Wahllokale sind von **08.00 bis 21.00 Uhr** geöffnet.

Abstimmungsberechtigt sind alle Bürger, welche das **16. Lebensjahr** erreicht haben und **mindestens 4 Jahre in der Region** ansässig sind. Die Volljährigen müssen den Wahlausweis mitbringen und die 16- bis 18-Jährigen erhalten eine Bescheinigung des Bürgermeisters, welche sie zur Stimmabgabe berechtigt. Auf jeden Fall muss zusätzlich ein Personalausweis mitgenommen werden.

Der Gemischte Chor Pfalzen veranstaltet am 11. November 2012 ab 14.00 Uhr
im Haus der Vereine Pfalzen ein Preiswatten.

Alle Watterinnen und Watter dind herzlich eingeladen

Der Ehrenausschuss

IMU – Eintragung der Gebäude bis 30.11.2012

Grundsätzlich besteht nach wie vor die Verpflichtung, sämtliche Gebäude innerhalb 30.11.2012 ins Gebäudekataster einzutragen.

Eine Ausnahme wurde in den kürzlich von der Landesregierung beschlossenen Kriterien zur Festlegung der IMU für landwirtschaftliche Gebäude vorgesehen.

Demnach gilt für Wirtschaftsgebäude (mit

Ausnahme Wohngebäude, Urlaub auf dem Bauernhof, Dienstwohnungen, Büros, Gebäude zur Manipulation, Verarbeitung, Konservierung, Aufwertung oder Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte der Bereiche Obst und Gemüse, Weinbau und Molkerei seitens der Genossenschaften und ihren Konsortien) nicht der Gemeindesteuer IMU unterliegen, auch die

Befreiung von der Gebäudekatastermeldung, sofern die betroffenen Bauwerke unter der Kategorie F/10 im Gebäudekataster erfasst sind.

Während die Kategorie F/9 nichts über eine eventuelle landwirtschaftliche Zweckbestimmung des Bauwerks aussagt, kann dies mittels **Umstufung in die Kategorie F/10** geändert werden.

Die Umstufung von der Kategorie F/9 in die Kategorie F/10 **kann noch innerhalb 30.11.2012** mittels einer Ersatzerklärung des Notariatsaktes vorgenommen werden. Mit dieser Erklärung kann der Antragsteller die landwirtschaftliche Zweckbestimmung des betroffenen Gebäudes bestätigen. Die Vorlagen dazu sind in den Katasterämtern erhältlich.

Als weitere Anforderungen für die Befreiung von der Gebäudekatastereintragung für F/10-Einheiten gelten, dass der ländliche Charakter des Gebäudes erhalten bleiben muss, keine Umbauarbeiten vorgenommen werden sowie das Gebäude nicht der Übertragung (Kauf-, Schenkungsvertrag usw.) eines dinglichen Rechtes unterliegt.

Sämtliche Gebäude, die noch keine Bauparzelle haben (und damit auch nicht als F/9 bzw. F/10-Kategorie aufscheinen können) oder erhebliche Abweichungen von der bestehenden Bauparzelle aufweisen, müssen nach wie vor richtiggestellt werden, **d. h. zunächst eine Bauparzelle gebildet und gleichzeitig ins Gebäudekataster eingetragen werden.**

IMU – Erklärung – Vordruck im Gemeindeamt erhältlich

Die Meldungstermine sind 90 Tage nach Eintreten einer Änderung. Für Immobilien, für welche die Erklärungspflicht mit 1. Jänner 2012 eintritt, ist diese innerhalb 30. September 2012 einzureichen.

Vandalenakte in Pfalzen

In der Gemeinde Pfalzen hat es in letzter Zeit erneut Vandalenakte an mehreren öffentlichen Gebäuden gegeben. Hierzu sind aufgrund des Aufrufes im Pfarrbrief mehrere sachdienliche Hinweise eingegangen, die an die örtlichen Carabinieri weitergeleitet worden sind. Diese werden nun die entsprechenden strafrechtlichen Ermittlungen durchführen.



Tag der Mobilität am Mittwoch, 19. September 2012

Auch heuer fand auf dem Pfalzner Gemeindegebiet die alljährliche Mobilitätswoche statt. Besonders mit den Kindern der Grundschule Pfalzen wurden verschiedene Schwerpunkte gesetzt:

Wie kann ich den Schulweg oder den Weg zum Fußballtraining zu Fuß zurücklegen?

Wie verhält man sich im Bus oder im Straßenverkehr?

Wie kann ich die Geschwindigkeit eines heranahenden Autos wahrnehmen?

Übungen am Fahrradparcour für die 3., 4. und 5. Klassen

Mit der Stadtpolizei Bruneck wurden Radarkontrollen durchgeführt; richtiges Verhalten der Autofahrer wurde mit einem Apfel belohnt, falsches Verhalten mit einer Zitrone bestraft.

Richtiges Ein- und Aussteigen beim Bus sowie Verhaltensregeln im Bus wurden vom Busfahrer erklärt.

Alle Kinder wurden ermuntert, zumindest an diesen Tagen „umweltfreundlich“ in die Schule zu kommen. Als Zeichen der Dankbarkeit wurde an die Kinder und an die Bürger von Pfalzen, welche zu Fuß unterwegs waren, das Rad oder den Bus benutzt haben, ein Schokoladenbonbon ausgeteilt.

Erstes und oberstes Prinzip war bei allen Aktionen „die Sicherheit der Kinder“.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei der Schulverwaltung. Weiters danken wir dem Busunternehmen Gatterer für die kostenlose Bereitstellung der Autobusse.



Neue Fahrzeuge der Gemeinde Pfalzen

Die Gemeinde Pfalzen hat folgende neue Fahrzeuge angekauft:

KUBOTA: Es handelt sich dabei um einen Rasenmähtaktor, der von der Fa. Staudacher in Sterzing um 5.000 Euro angekauft wurde. Er wird auf dem Sportplatz und allen Grünflächen der Gemeinde eingesetzt.



Piaggio Porter Top Deck: Es handelt sich dabei um ein Vierradauto, das von der Fa. Staggl in Bruneck um 25.000 Euro angekauft wurde.



Weg Issinger Treyen

Der Weg „Issinger Treyen“ ab dem Sportplatz wurde teilweise saniert. Die Fa. Erhard Stoll hat die Arbeiten ausgeführt.





**Vorhänge · Gardinen ·
Sonnenschutzsysteme · Markisen
Bett- und Tischwäsche · Betten
Matratzen · Teppiche**

Sichelburgstr. 26 - 39030 Pfalzen
Tel. 0474 528 171
Handy 335 6944420
www.pauls-stoffe.it - info@pauls-stoffe.it



**LATSCHENÖLBRENNEREI
KRÄUTERGARTEN**

ISSING/PFALZEN

Eigene Herstellung und Direktverkauf von
ätherischen Ölen, Einreibungen, Tees,
Kräuterkissen, Kräuterschnäpsen,
Kräuterprodukten usw.

Die Besichtigung der Latschenölbrennerei und des
Kräutergartens ist von Mai bis Ende Oktober möglich.
Der Verkauf in unserem Geschäft ist ganzjährig geöffnet.
Onlineshop www.bergila.com

Tel. 0474 565 373 - Fax 0474 561 591
www.bergila.com info@bergila.com

Schlachthof Pfalzen – Umbauarbeiten fertig gestellt

Als 2005 der Mietvertrag des Pfalzner Schlachthofes auslief, stand eines fest: Das gesamte Gebäude, welches vor rund 27 Jahren von der Fraktionsverwaltung Pfalzen gebaut wurde, muss saniert, um- oder neu gebaut werden, um den neuen EU-Richtlinien gerecht zu werden. Die Diskussionen über die einzelnen Möglichkeiten waren lang und intensiv. Sogar die Errichtung eines großen Bezirksschlachthofes stand zur Auswahl. Die Variante, die umliegenden Gemeinden mit einzubeziehen und einen gemeinsamen Schlachthof zu errichten, scheiterte jedoch am Desinteresse der Nachbardörfer. Dies war letztendlich auch der Grund dafür, dass sich verschiedene bäuerliche Vereinigungen mit Mehrheitsbeschluss für die Sanierung des bereits bestehenden Schlachthofes und für den Bau eines Zerlegungsraumes entschieden, um der völligen Schließung einer so wertvollen Einrichtung entgegenzuwirken.

Da sich die Fraktionsverwaltung zu diesem Zeitpunkt nicht im Stande sah, die anfallenden Kosten für die Sanierung schnell genug aufzubringen, musste eine andere Lösung gefunden werden. Der Pfalzner Ortsbauernrat bat das Bodenverbesserungskonsortium (BVK), sich um das Problem „Schlachthof“ zu kümmern. Auf die schriftliche Bitte hin pachtete das BVK das gesamte Gebäude von der Fraktionsverwaltung mit



Schlachthalle vor dem Umbau



Gerätehalle nach dem Umbau

der Auflage, dasselbe zu sanieren und zu führen. Die Schlachthalle selbst wurde an den örtlichen Metzger weitervermietet, der sich wiederum verpflichtete, die Kosten für die Sanierung des Schlachtbereiches selbst zu übernehmen. Das restliche Gebäude, also der Geräteraum und der Zerlegungsraum der Jäger mit seinen beiden Kühlzellen,



Warteböden mit Eingangsschleuße zum Schlachthof



Schlachtraum

wurde vom BVK saniert. Es wurde auch ein neuer Zerlegungsraum mit Kühlzelle für den Eigenverbrauch gebaut, die Außengestaltung übernommen und eine ca. 200 Meter lange Schmutzwasserleitung gelegt.

Gerade in Zeiten der Wirtschaftskrise und des Klimawandels ist es wichtig, bei Sanierungsarbeiten auch Punkte wie alternative Energiequellen, Nachhaltigkeit und ökologische Verträglichkeit zu berücksichtigen. Im Zuge der Sanierungsarbeiten wurde deshalb auf der Südseite des Daches eine Photovoltaik-Anlage errichtet, da sich das Pfalzner Sonnendorf für die Gewinnung von Energie durch die Sonne doch förmlich anbietet.

Dem BVK ist es rechtlich nicht gestattet, eine Handelstätigkeit auszuüben. Um das Gebäude samt Photovoltaik-Anlage führen zu können, wurde deshalb am 20. März 2012 eine Agrarenergiegenossenschaft gegründet. Diese verpflichtete sich, die Investitionskosten der Photovoltaik-Anlage an das BVK zurückzuzahlen und das Gebäude samt Anlage zu führen. Jeder Interessierte hat

die Möglichkeit, der Genossenschaft beizutreten. Die Aufnahme von neuen Mitgliedern, welche die gesetzlich vorgeschriebenen Voraussetzungen erfüllen, wird also gewährleistet.

Mittlerweile sind alle Sanierungs- und Bauarbeiten abgeschlossen. Am 10. November 2012 soll der Pfalzner Schlachthof mit einem Tag der offenen Tür samt buntem Rahmenprogramm festlich eingeweiht werden. Alle Interessierten sind dazu jetzt schon herzlich eingeladen.

Überzeugt davon, mit dem Projekt etwas Wichtiges für die nächsten Generationen geschaffen zu haben, bedanken sich die Agrarenergiegenossenschaft und das Bodenverbesserungskonsortium bei allen Vereinen, Bewegungen und nicht zuletzt auch bei allen Bürgern, die sich für die Sanierung des Schlachthofes eingesetzt haben. Ein besonderer Dank gilt auch der Gemeindeverwaltung und unserem geschätzten Landeshauptmann Luis Durnwalder für den großzügigen Beitrag, der schon zugesichert wurde.

Jagdrevier Pfalzen

Die gesamte Jägerschaft Pfalzen bedankt sich hiermit herzlich beim Landeshauptmann und Jagdmitglied Luis Durnwalder für die großzügige Unterstützung zur Verwirklichung des Wildverarbeitungsraumes mit Kühlzellen sowie beim Bodenverbesserungskonsortium

für die Realisierung der Arbeiten.

Somit haben die Jäger einen Wildverarbeitungsraum, der den gesetzlichen Hygienebestimmungen entspricht, und können damit ihr Wildbret den Bestimmungen entsprechend vermarkten.

N.P. Electronic

- HiFi-TVC-DVD-VIDEO
- Dolby Surroundanlagen
- Satelliten- Antennenanlagen
- Beschallungsanlagen
- Hotelinformationssysteme
- Videoprojektoren
- Videoüberwachung
- Eigene Reparaturwerkstatt

St. Lorenznerstr. 34/B 39031 Bruneck
Tel. 0474/554 161 Fax 0474/539 700
www.npelectronic.com

25 Jahre



Fleisch
aus eigener
Schlachtung

Dou sauß i hin!

WEGER
METZGEREI

Tel. 0474 528 320
Fax 0474 528 511

Sanierung eines Teils vom „alten Mühlener Weg“

Ein Teil des alten Mühlener Weges wurde von der Fa. Rech in Bruneck saniert. Besonders bei Regenwetter wurden Sand und Schotter auf die Straße gespült.



Teilweise Sanierung der Sichelburgstraße – Verlegung des Gehsteiges

Der Gehsteig beim Kaufhaus Hitthaler wurde sicherer angelegt. Die Arbeiten wurden von der Fa. Moser & Co von Bruneck durchgeführt.



Neue Bushaltestelle

Oberhalb vom Hotel Kristall wurde eine neue Bushaltestelle errichtet.



Frei herumlaufende Hunde

Im Gemeindeamt gehen immer wieder Klagen ein, dass sich Personen, vor allem Kinder, durch frei herumlaufende Hunde belästigt und teilweise auch bedroht fühlen. Ohne sogleich mit den strengen gesetzlichen Vorschriften (Hundefänger, Verstoß gegen die Hundeverordnung) drohen zu wollen, möchte die Gemeindeverwaltung den betroffenen Hundebesitzern nahe legen, ihre

Haustiere so zu halten, dass die Mitbürger nicht belästigt oder bedroht werden.

An die Hundebesitzer, die sich von den vorgebrachten Klagen angesprochen fühlen, ergeht die eindringliche Bitte und Aufforderung, sich im Sinne vom guten Zusammenleben in der Gemeinde Pfalzen an diese Empfehlungen zu halten.

Danke

Soziales

Jungschar blickt auf ein bewegtes Jahr zurück

Ein bewegtes und zugleich auch erfreuliches Jungscharjahr geht dem Ende zu. Erfreulich deshalb, weil die Jungschar Pfalzen heuer ihr 50-jähriges Jubiläum feiern konnte. Beim Familiengottesdienst, der vom Dekanats-Jugendseelsorger Hochw. Herrn Michael Bachmann zelebriert und vom Jungscharchor musikalisch umrahmt wurde, konnten wieder 13 Kinder neu in die Jungschar aufgenommen werden. Am Nachmittag waren wieder Jung und Alt in das Vereinshaus zur traditionellen Tombola geladen. Das Vereinshaus war wieder bis auf den letzten Platz gefüllt. Für die Tombola konnten an die 320 Preise gesammelt und ein ansehnlicher Betrag für einen wohltätigen Zweck eingespielt werden. Eine Faschingsparty im Jugendraum durfte natürlich auch nicht fehlen. Für den Palmsonntag wurden von der Jungschar und freiwilligen Helfern 80 Palmbesen gebunden. Am Palmsonntag versammelten sich die Kinder beim Vereinshaus und gingen mit Freude gemeinsam zur Palmprozession. Am Osteramstagnachmittag gestaltete die Jungschar die Osterweihe und anschließend konnten die Kinder im Garten des Widums ihre Osternester suchen. Höhepunkt des Jubiläumsjahres war die Aufführung des Musicals „Lilli und der kugelrunde Freund“ in Pfalzen und ein zweites Mal im Michael Pacher Haus in Bruneck. Dieses Musical wurde für die Jungschar Kinder ein voller Erfolg und ein einmaliges Erlebnis. Als Erinnerung an diese Auftritte wurde eine DVD aufgenommen und den Kindern und Eltern geschenkt. Weiters hatte der Jungscharchor insgesamt 14 Auftritte in Pfalzen und in verschiedenen anderen Ortschaften. Nach so viel Arbeit durfte natürlich das Angenehme auch nicht fehlen wie ein gemeinsames Pizzaessen mit den Kisi und den beiden Jungs Martin und Jon aus Uganda. Ab und zu durften bei der Jungscharstunde die Pommes, Obst oder ein Nutellabrot nicht fehlen. An drei



Nachmittagen konnten die Kinder bei Anni selber ihre Pizza backen. Auch eine Party im Jungscharraum ist bei den Kindern gut angekommen. Mit den Mittelschülern gingen wir an einem Abend zum Chinesen. Mit allen Kindern zusammen fuhren wir ins Hallenbad von Reischach zum Schwimmen. Sogar beim Dorffest konnte die Jungschar mit einem eigenen Stand aufwarten. Zum Abschluss des Jungscharjahres gab es noch einen Zweitagesausflug ins Gardaland.

Anni Mittich möchte sich bei den Jungscharführerinnen, aber insbesondere bei den Kindern und deren Eltern für die fleißige Mitarbeit in diesem anspruchsvollen Jungscharjahr aufrichtig bedanken. Das nächste Jahr wird sicher gemütlicher werden.

Die Jungschar möchte sich bei allen Sponsoren auf das Herzlichste bedanken, ohne sie wäre ein solches Jahresprogramm (Musical, Tombola usw.) nicht möglich.



Zweitägige Gardaland-Reise der Jungschar

Als Abschluss des Jungscharjahres und auch als Dank an die Mithelfer für die Mühen, unter anderem beim Musical „Lilli und der kugelrunde Freund“, lud die Jungschar die Jungscharkinder sowie deren Familien zu einer Zweitagesfahrt mit einem Bus nach Gardaland ein. Neben der Vergnügung im Park war für viele Kinder der Besuch der zoologischen Gärten am zweiten Tag ein einmaliges Erlebnis. Sicher wird diese Reise vielen Kindern und auch manchem Erwachsenen noch lange in Erinnerung bleiben.



Firmung – Herausforderung für eine Pfarrgemeinde

Im Ausdruck Firmung steckt das lateinische Wort *firmare* und bedeutet Stärkung. Gestärkt sollten vor allem die Jugendlichen werden, die sich zum Empfang dieses Sakraments entscheiden. Neben der sakramentalen Stärkung bedarf es aber auch einer Stärkung durch ihre Familie und durch die Pfarrgemeinschaft. Aus diesem Grund versucht der Pfarrgemeinderat seit Jahren, den Firmlingen einen Weg anzubieten, der Begleitung und Stärkung beinhalten sollte. Umfangreiche und vielseitige Vorbereitungsarbeit ist zu leisten, ebenso die feierliche Gestaltung des Firmfestes, aber auch Nachbereitung und Begleitung sind notwendig. Als eine der Nachbereitungsinitiativen sollte die aufwendige Organisation des Hüttenlagers gesehen werden. Dabei werden die Firmlinge vom Pfarrgemeinderat und der Erlebnispädagogin Andrea Pallhuber zweieinhalb Tage lang begleitet und ihre Gemeinschaft untereinander gestärkt. Was innerhalb dieser Zeit zwischen den Jugendlichen an Beziehung wächst, ist kaum zu beschreiben: Verständnis, Rücksicht, Toleranz, Zusammenhalt, Gemeinschaftssinn, Abenteuerlust, spirituelle Auseinandersetzung, Frohsinn. Es bleibt zu hoffen, dass bei nachfolgenden Veranstaltungen für die Firmlinge die Teilnahme genauso zahlreich und eifrig ist.



Unbeschwerte Ferienzeit mit den Kinderfreunden

Schon seit jeher haben sich die „Kinderfreunde Südtirol“ die in der UN-Konvention festgeschriebenen Kinderrechte auf ihre Fahnen geschrieben. Dieses Jahr setzte man sich in der Kinderrechtewoche gemeinsam mit den Kindern v.a. mit dem Artikel Nr. 2 auseinander: „Alle Kinder sind gleich,... und doch ist jedes Kind etwas ganz Besonderes.“

Langeweile im Sommer? Nicht mit den „Kinderfreunden

Südtirol“! Auch heuer sorgten die rund 110 Betreuer/innen der Sozialgenossenschaft in 36 Einrichtungen quer durch ganz Südtirol wieder für viel Spannung, Spiel und Spaß. Jede Woche stand unter einem unterschiedlichen Motto und passend zum Wochenthema wurde gebastelt und gespielt. Die Kinder hatten die Möglichkeit, kreative Angebote wahrzunehmen, sportlichen Tätigkeiten nachzugehen, neue Freundschaften zu knüpfen und dienstags und donnerstags an den tollen Ausflügen teilzunehmen.

In der Indianerwoche „Auf den Spuren von Yakari“ z. B. drehte sich natürlich alles um die Indianer und deren Bräuche. Passend zum Thema ging's auf den Kronplatz hinauf, wo die Kinder im Indianerdorf „Kikeriki“ Indianerschmuck basteln, Steine bemalen und am Lagerfeuer der spannenden Geschichte des Häuptlings des Dorfes lauschen konnten. In der Sportwoche standen heuer natürlich die Olympischen Spiele auf dem Programm, bei dem jedes Kind eine Urkunde überreicht bekam. Aber auch Sportarten wie



Minigolf und Schwimmen kamen nicht zu kurz. Kurzum, die Projektleiterin Ulrike Forer und der Bereichsleiter Patrick Fleckinger ließen sich zusammen mit dem Betreuungsteam auch heuer wieder viel Neues einfallen, um den Kindern kurzweilige Ferien zu bieten.

Eines der Anliegen der „Kinderfreunde“ ist es, den Kindern die territorialen Gegebenheiten näher zu bringen und die Ressourcen vor Ort in die eigenen pädagogischen Aktivitäten einzubinden. Besonders gut gelungen ist diesen Sommer die Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr, dem Weißen Kreuz, den Naturparkhäusern, der Südtiroler Jägergemeinschaft, dem Amt für Führerscheine und Fahrbefähigungen sowie zahlreichen anderen Vereinen und Organisationen.

Unter den vielfältigen Angeboten stach dieses Jahr als besonderer Höhepunkt das große Kinderrechte-Fest hervor, das in allen 36 Betreuungseinrichtungen organisiert wurde. Überall wurde gefeiert, gespielt, getanzt und gesungen. Viele unterhaltsame Gruppenspiele, kreative

Bastelstationen und aufregende Spiele mit dem Schwungtuch erwarteten die Kinder an diesem Tag. Voller Begeisterung nahmen sie an der Spiele-Olympiade teil, und als kleines Andenken bekam jedes Kind ein gelbes T-Shirt mit der Aufschrift „Kinder haben Recht(e)“ mit nach Hause. Das T-Shirt wurde dann auch voller Stolz angezogen, da es gelb war wie jenes der Betreuerinnen ...

Aufgrund des stetig wachsenden Bedarfes vonseiten der Familien treten jedes Jahr neue Gemeinden an die Sozialgenossenschaft heran und beauftragen sie mit der Einrichtung einer Sommerbetreuung. Ohne solche Dienste wäre es den Eltern nicht möglich, während der langen Sommerferien den Ansprüchen von Beruf und Familie gerecht zu werden. „Diese Familien unterstützende Kinderbetreuung erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Die Familien schätzen vor allem die liebevolle Betreuung, das pädagogisch wertvolle Angebot, die professionelle Organisation, die Familien freundliche Preisgestaltung und die hohe Flexibilität. Nach einer einmaligen Anmeldung können die Eltern von Tag zu Tag entscheiden, ob sie ihr Kind in die Sommerbetreuung bringen möchten oder nicht, und der Elternbeitrag wird nur für die effektiv genutzten Tage berechnet“, wie Frau Dr. Eva Zambelli, die Obfrau der Sozialgenossenschaft, betont.

Während die Sommerbetreuung nun ihre Tore geschlossen hat, laufen die

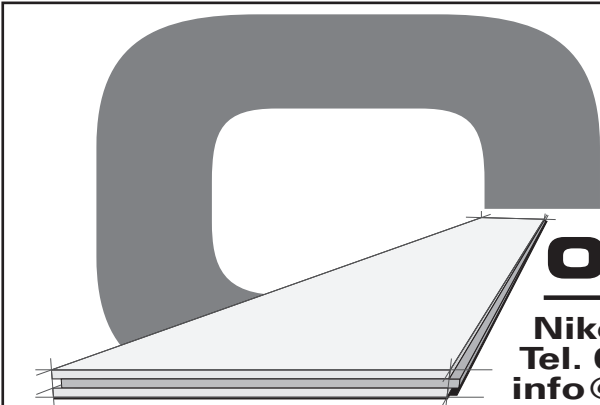
Vorbereitungsarbeiten für die Nachmittagsbetreuung bereits auf Hochtouren. Die insgesamt 22 Einrichtungen in den verschiedenen Südtiroler Gemeinden und die genauen Öffnungszeiten sind auf der Homepage unter www.kinderfreunde.it ersichtlich, auf der auch das Anmeldeformular zu finden ist.

Mit den nunmehr 66 Einrichtungen zwischen Kleinkindertagesstätten, Spielgruppen, Sommer- und Nachmittagsbetreuung gehört die Sozialgenossenschaft „Die Kinderfreunde Südtirol“ mittlerweile zu den führenden Anbietern im Bereich Work-Life-Balance in Südtirol und leistet somit einen wertvollen Beitrag zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Die Sozialgenossenschaft „Die Kinderfreunde Südtirol“ spricht den einzelnen Gemeinden ein großes Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und die großzügige Unterstützung aus. Gefördert wird die Kinderfreunde-Sommer- und Nachmittagsbetreuung zum größten Teil vom Landesamt für Schulfürsorge.

Die Sozialgenossenschaft „Die Kinderfreunde Südtirol“ bedankt sich auf diesem Weg aber auch ganz herzlich bei all ihren engagierten Betreuerinnen und Betreuern, die mit den Kindern spannende Sommerferien verbrachten, aber durch diese verantwortungsvolle Aufgabe auch wertvolle berufliche Erfahrungen sammeln konnten.

Eva Zambelli



**Bodenleger
oberarzbacher**

Nikolausweg 8 - 39030 Issing-Pfalzen
Tel. 0474 56 52 35 - Mobil 348 660 25 15
info@oberarzbacher.bz

Aktive Nachmittagsgestaltung für Kinder

An die Gemeinde Pfalzen wurde der Wunsch herangetragen, für das kommende Schuljahr 2013/14 eine aktive Nachmittagsgestaltung in Pfalzen zu organisieren.

Bei genügend Nachfrage kann ein Angebot für Kindergartenkinder und Grundschüler an zwei Tagen in der Woche geschaffen werden. Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Nachmittage zu gestalten: mit einer Bewegungsgruppe, einer Zirkusgruppe oder Nachmittage zur Förderung der italienischen Sprache. Interessierte Eltern, die sich auch mit Ideen an der Ausarbeitung des Programms beteiligen möchten, können sich beim Bildungsweg Pustertal melden: 0474 530 093 oder info@biwep.it melden.

Bei der Umsetzung wird die Gemeinde Pfalzen vom Bündnis für Familie, unter-

stützt vom Europäischen Sozialfonds, begleitet.

Das Bündnis für Familie ist 2009 aus dem Bündnis familienfreundlicher Gemeinden entstanden und

wird vom Bildungsweg Pustertal koordiniert. Das Bündnis initiiert und setzt Aktionen, entweder gemeinde- oder bezirkswert, um die Familien im Pustertal zu unterstützen. Besonderer Schwerpunkt dabei ist, den Dialog zwischen Institutionen, Vereinen, Verbänden, Kindergarten, Schule, Wirtschaft untereinander und mit den Familien selbst zu fördern.



Der KFS Pfalzen beim Dorffest

Der Katholische Familienverband Pfalzen ist stets bemüht, im Laufe des Jahres interessante Angebote für Familien zu organisieren und zu veranstalten. Und so war es selbstverständlich, auch beim diesjährigen Dorffest etwas auf die Beine zu stellen. Wie schon bei der vergangenen Ausgabe war das Augenmerk auf die kleineren Kinder gerichtet, auch sie sollten bei diesem Fest nicht zu kurz kommen. Am Sonntag, 5. August nachmittags wurden daher ein Kasperletheater und das Anbringen von Glitzertattoos angeboten und dies, zur Freude der Familien, kostenlos. Die drei Aufführungen unter dem Titel „Kasperl und Bärenstark“ in der Bibliothek im Widum waren mehr als gut besucht, leicht hätte es eine Zusatzaufführung vertragen Anita und Christine, welche die Aufführungen vorbereitet und aufgeführt haben, konnten die Kinder, und auch die anwesenden Erwachsenen, mit ihrem Spiel begeistern und aufs Beste unterhalten. Am Ende der Aufführung erhielten alle kleinen



Besucher einen Luftballon in Form einer Blume oder eines Schwertes, auch diese wurden mit großer Freude angenommen. Gleichzeitig wurden im Garten den Kindern Glitzertattoos aufgemalt, auch dort konnten wir uns des Ansturms kaum erwehren und so manch einer war mehr als eine Woche lang mit einem Tattoo „gezeichnet“.

KFS-Märchenwanderung

Am 22. August veranstalteten wir eine Märchenwanderung, zu der sich 30 Kinder gemeldet hatten. Gestartet wurde beim Spielplatz „Lupwald“ und in drei Etappen ging es bis hin zum Bachstöckl. Bei jedem Etappenziel wurde ein Märchen vorgelesen, dann wurden Baumgesichter aus Ton gefertigt, es gab ein Märchenraten und zum Schluss wurde ein Mosaik aus Naturmaterialien gefertigt, welches als Erinnerung mit nach Hause genommen werden konnte. Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei, lauschten aufmerksam den vorgetragenen Märchen

und hatten großen Spaß am Basteln und Raten. Dann, nach ca. zwei Stunden, ging es zurück zum Ausgangspunkt, wo auf alle noch eine kleine Marena wartete. Und auch die begleitenden Erwachsenen hatten ihren Spaß.

An dieser Stelle sei allen Mitarbeiterinnen und freiwilligen Helfern gedankt, die zum guten Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben. Ohne den Einsatz und Zusammenhalt aller wäre es nicht möglich, solche Angebote zu organisieren und durchzuführen. Allen nochmals ein herzliches Vergelt's Gott.



(Selbst-)Sicher unterwegs

„(Selbst-)Sicher unterwegs“ so lautete der Titel des Trainings für mehr Selbstbehauptung und Selbstbewusstsein, an dem 11 Mittelschülerinnen aus Pfalzen am 28. und 29. August 2012 teilgenommen haben.

Selbstsicheres Auftreten, der Einsatz einer kraftvollen Stimme sowie körperliche Verteidigungstechniken wie Hand- und Armbefreiung wurden geübt, in Gruppen

wurden Tipps und Tricks für verschiedenste Situationen besprochen sowie der richtige Umgang mit Facebook & Co.

Unter der kompetenten Leitung von Frau Dr. Doris Thomaser Kaserer konnten die Teilnehmerinnen zudem viele praktische Tipps mitnehmen und bei einem gemeinsamen köstlichen Mittagessen kamen auch der Gaumen und die Unterhaltung nicht zu kurz.

Wallfahrt der KVV-Ortsgruppe Pfalzen nach Maria Luggau in Kärnten

Am Samstag, den 15. September 2012 lud die KVV-Ortsgruppe von Pfalzen zur Wallfahrt nach Maria Luggau in Kärnten ein. 58 Personen sind der Einladung gefolgt und erfreuten sich neben dem schönen Wetter besonders am tiefsinnigen Rosenkranzgebet auf der Hin- und Rückfahrt des Vorsitzenden Franz Grünbacher. Pfarrer Andreas Huber spendete den Pilgersegen und hielt die hl. Messe in der Wallfahrtskirche zur Schmerzensmutter Maria. Der feierliche Gottesdienst wurde mit Gesängen und passenden Texten umrahmt.

Beim Paternwirt gab es ein zünftiges Mittagessen und im nahen Geschenkshop allerlei Andenken. Auf der Rückfahrt bestaunten wir am Nachmittag in Obertilliach das wunderbare Gotteshaus mit dem imposanten Gemälde an der Rückwand sowie die schöne Dorfgestaltung mit den alten, aber hervorragend erhaltenen Gebäuden. Ein Karterle durfte bei vielen



Pilgern natürlich auch nicht fehlen. Heimwärts las uns Franz noch das Wichtigste aus der Geschichte des Wallfahrtsortes vor und der Herr Pfarrer segnete die mitgebrachten Andenkensartikel.

Text: Maria Oberrauch-Leimegger

Foto: Franz Grünbacher

Bewusstes Einkaufen, Konsumieren und Genießen

Bei diesem aufschlussreichen Workshop im September in Pfalzen konnten die TeilnehmerInnen überprüfen, wie im Konsumalltag die Kriterien von Öko, Fair und Nahe angewandt werden können. Diese tragen dazu bei, dass wir umweltbewusst, Ressourcen schonend und genussvoll leben.

Eine große Menge an Waren und Lebensmitteln werden uns in den Einkaufsregalen geboten. Woher kommen aber die Produkte? Welchen Transportweg haben sie hinter sich? Aus welchen Materialien besteht die



Verpackung? Wie werden die Lebensmittel angebaut? Viele Fragen, die wir uns bei jedem Einkauf stellen sollten und die unsere Kaufentscheidungen kritisch beeinflussen.

Christina Stampfl, die Referentin des Workshops, der am 27. September 2012 im Vereinshaus in Pfalzen stattfand, stellte den 18 TeilnehmerInnen die Kriterien Öko-Fair-Nahe für eine nachhaltige Wirtschaft vor. Was bedeuten die drei Kriterien im Einzelnen.

Öko: Sparsamer Umgang und bevorzugte Nutzung nachwachsender Rohstoffe, Vermeidung von Schadstoffen und Abfall, Unterstützung der natürlichen Vielfalt und Produkte aus kontrolliert biologischer Landwirtschaft.

Fair: Würdige Lebensbedingungen für alle, Produkte aus einem Land mit guten Sozialstandards, sparsame Nutzung des Bodens.

Nahe: Kurze Transportwege, keine Flugzeugtransporte, möglichst niedriger Verbrauch von erneuerbarer Energie bei der Herstellung, keine Lebensmittel aus geheiztem Glashaus.

Wenn wir die vielen negativen Schlagzeilen zum Thema Umwelt und Wirtschaft hören, fühlen wir uns oft ohnmächtig und meinen alleine eh nichts bewirken zu können. Das führt zur Resignation oder ins Klagen. Doch jeder Einzelne von uns kann einen Beitrag leisten, wenn er nur will.

Viele praktische Beispiele dazu kamen von den TeilnehmerInnen und der Referentin: Lebensmittel beim Bauern vor Ort kaufen,

auf unnötige Verpackung verzichten, Tee selbst herstellen, Kleidung im Second-hand-Shop verkaufen und kaufen, Waschnüsse zum Waschen verwenden, Kakao und Bananen aus fairem Handel kaufen, sich Maschinen leihen statt kaufen, Putzen mit Microfaser, Süßen mit Stevia, ...

Die Veranstaltung wurde als gemeinsames Projekt von KVV, Katholischer Familienverband, Katholische Frauenbewegung, Bibliothek und Arbeitnehmergruppe Pfalzen organisiert. In der Bibliothek Pfalzen können bis Ende Dezember spezielle Bücher zu diesem umfassenden Thema ausgeliehen werden.

Zudem organisiert der Kath. Familienverband Pfalzen in Zusammenarbeit mit der Haushaltsschule Dietenheim am Montag, 12. November und Mittwoch, 14. November 2012 einen Kochkurs für Vorspeisen und Desserts, zubereitet mit regionalen und saisonalen Lebensmitteln. Weitere Infos gibt es beim KFS Pfalzen, Tel. 0474 529089 (abends).

Hier noch einige Internet-Seiten, die das Thema Nachhaltigkeit vertiefen:

Infos zum Thema Öko-Fair-Nahe:

www.nachhaltig.at

Broschüre: Anders leben mit Kindern:

http://www.cleaneuro.at/tl_files/comic_de.pdf

Berechne deinen Ökologischen Fußabdruck:

<http://www.footprint-deutschland.de/> oder

<http://www.mein-fussabdruck.at/>

Susanne Steidl



Sie finden uns in der
Handwerkerzone Bachla 27
I-39030 **Pfalzen/Falzes**
Tel. +39-0474-528036
Mobil +39-348-3509669
Web: www.schnitzerei.it

**Schnitzerei
Reichegger**

woodcarvings

Wertvolle Geschenke für wertvolle Menschen



SÜDTIROL

„Ruanda – Eine Spur der Freude“ 12 Witwen- und Waisenhäuser aus Pfalzen

Die Übergabe von 12 Witwen- und Waisenhäusern war das Ergebnis einer Benefizaktion, die von der Katholischen Jugend und der Arbeitnehmergruppe Pfalzen im November 2010 ins Leben gerufen und vom Familienverband, Jungschar und Pfarrgemeinderat unterstützt worden war.

Zur Erinnerung: Beim Gottesdienst am 1. Adventsonntag wurde das Hilfsprojekt vom begeisterten Ruanda-Unterstützer Anton Kiebacher aus Vierschach vorgestellt. Mit dem Bau von einfachen Häusern sollen Witwen und Waisen, die durch einen grausamen Bürgerkrieg alles verloren haben, ein bisschen Würde und Selbstständigkeit zurück-erhalten. Durch ein Benefizpreiswatten, an dem sich Jung und Alt beteiligte, den Verkauf von Adventkränzen, Weihnachtskarten und mehreren Weihnachtsspenden konnte ein Erlös von insgesamt 10.328 Euro



Pater Ubald mit einigen Unterstützern der Initiativgruppe.

erzielt werden.

Am 14. September 2012 fand nun in der Feuerwehrrhalle ein Nachtreffen mit Pater Ubald aus Ruanda und Anton Kiebacher statt, in dessen Rahmen die verwirklichten Projekte vorgestellt wurden. Anhand eines beeindruckenden Filmberichtes konnten

sich die ca. 45 Teilnehmer selbst überzeugen, wie tatkräftig die Bevölkerung beim Bau der Häuser mitgeholfen hatte und mit welcher Begeisterung und Freude die Übergabe an die Witwen und Waisen gefeiert worden war.

Anschließend schilderte Pater Ubald, der auf Einladung einer Initiativgruppe in Südtirol weilte, die tragische Situation nach dem Völkermord, bei dem er selbst die meisten seiner Angehörigen verlor. Es war ihm ein großes Anliegen, sich persönlich für die große Unterstützung zu bedanken.

Die Vorsitzende der Arbeitneh-



Ein fertiges Haus mit Waisenkindern

mergruppe Dori Passler Mair bedankte sich am Ende für die beeindruckenden Berichte und betonte, wie wichtig es sei, zu erfahren, dass die Spendengelder ihren Zweck erfüllt haben. Sie lobte noch einmal den Zusammenhalt der mitwirkenden Vereine und hob vor allem den großen Einsatz der Jugendgruppe hervor, die das Projekt Ruanda seit

Jahren unterstützt. Die gelungene Aktion war für sie wieder einmal der große Beweis, dass viele kleine Schritte, gemacht von vielen Menschen auf der Welt, Großes bewirken können.

SKJ und Arbeitnehmergruppe Pfalzen

Ein **Buchtip** zum Thema „Ruanda“, das in der Öffentlichen Bibliothek Pfalzen aufliegt: „Aschenblüte - Ich wurde gerettet, um zu erzählen.“ von Immaculee Ilibagiza.

Religionen im Dialog

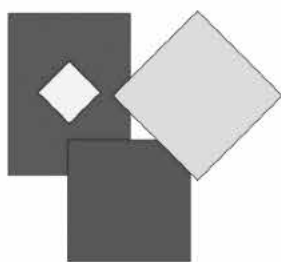
Das traditionelle interreligiöse Gebet und Familienfest hat erneut stattgefunden.

Dialog - dieses Ziel könnte weltweit viele Konflikte entschärfen oder sogar verhindern. Der Dialog in den zwischenmenschlichen Beziehungen ist eine Grundvoraussetzung für ein friedliches Zusammenleben der Menschen. Josef Stricker, geistlicher Assistent des KVV, sprach am 28.09.2012 zu diesem Thema. Es waren auch Diskussionspartner von anderen Weltreligionen anwesend.

Am nächsten Tag kamen Vertreter verschiedener Religionen um 15 Uhr im Kapuzinergarten zu einem interreligiösen Gebet zusammen. Das Gebet wurde von Pater Renzo Roat und Dekan Josef Wieser geleitet. Musikalisch, kulinarisch und spielerisch wurde der Nachmittag vom Chor



„In cammino“, von der „Eine-Welt-Gruppe Bruneck“, vom consiglio parrocchiale und vom VKE umrahmt.



Fliesenleger

*Wir beraten Sie wenn's
um Fliesen und Natursteine geht*

Lerchner Karl & CO OHG

In der Richtgrube Nr. 3

39030 Pfalzen

Tel. & Fax 0474 528421

Mobitel. 338 4821078



Über 55 Jahre für Kinder, Jugendliche und Eltern engagiert Weihnachtskarten des Südtiroler Kinderdorfes

Auch dieses Jahr bietet das Südtiroler Kinderdorf wieder Weihnachtsbillets aus Werken namhafter Südtiroler Künstler an. Der Reinerlös aus dem Verkauf dient zur Kostendeckung der Angebotserweiterung des Kinderdorfes und es ist eine gute Gelegenheit für die Entsendung Ihrer Weihnachts- und Neujahrswünsche Motive Südtiroler Künstler zu verwenden, zumal Sie gleichzeitig dem Südtiroler Kinderdorf helfen.

Auskünfte und Prospektanforderung **ab Mitte Oktober** bzw. Kartenkauf ab November beim:

Südtiroler Kinderdorf Außenstelle Meran, Rennweg 23, 39012 Meran
Tel.: 0473 – 230287 – Fax: 0473 – 492022

Mo – Fr von 9:00 – 12:00 Uhr

oder im Internet unter: www.kinderdorf.it E-Mail: verein@kinderdorf.it



Weihnachtskarten-Aktion des Bäuerlichen Notstandsfonds-Menschen helfen

Die neuen Weihnachts- und Grußkarten liegen für Sie bereit. Südtiroler Künstler und Hobby-maler haben uns erneut Motive für unsere Aktion kostenlos zur Verfügung gestellt.

Es stehen 9 Motive, davon 6 Weihnachts- und 3 Grußkarten zur Auswahl.

Mit jeder erworbenen Karte helfen Sie uns, betroffenen Menschen in Südtirol einen kleinen Lichtblick zu schenken. Gleichzeitig bereiten Sie dem Empfänger mit Ihrem Karten-gruß eine persönliche Freude.

Weihnachtskarten aus dem Süd Sudan – Doppelt helfen

Im Sortiment haben wir auch heuer die weihnachtlichen Originalmotive, angefertigt mit getrockneten Bananenblättern von Frauen aus Lomin in Süd Sudan.

Mit dem Erwerb dieser Weihnachtskarten unterstützen Sie unverschuldet in Not gera-tene Familien in Südtirol. Gleichzeitig helfen Sie bedürftigen Familien in Süd Sudan im Rahmen des Frauenprojektes der missio Bozen – Brixen, die die Frauen im Südsudan für die Gestaltung der Karten bezahlt. Eine kurze

Beschreibung des Projektes finden Sie auf der Rückseite des Flyers „Weihnachtskarten aus dem Süd Sudan“.

Wir freuen uns über Ihre Bereitschaft, gemeinsam Menschen Mut und Hoffnung zu schenken und doppelt Freude zu bereiten!

Kartenmotive und detaillierte Informationen:
im Internet unter www.menschen-helfen.it
im Büro des Bäuerlichen Notstandsfonds in
der Bauernbundzentrale in Bozen
Kanonikus-Michael-Gamper-Str.5, 39100 Bozen
Tel. 0471-999330 (vormittags)



Aus dem Vereinsleben

Einige Worte des aufrichtigen Dankes

Dorffest

Das 7. Pfalzner Dorffest am Wochenende von Freitag, den 3.- bis Sonntag, den 5. August 2012 hat sich in die Tradition der Pfalzner Dorffeste eingereiht. Zwei Mottos haben das diesjährige Fest begleitet: „Freunde treffen – Freunde finden“ und „Gileb und gfeirscht wie fria“.

Letzteres war das Motto des großen Umzugs am Sonntagnachmittag. Insgesamt haben elf Vereine, Gruppen und Akteure am Fest teilgenommen. Die vielen Festbesucher werden sich noch gerne an die gemütliche bis ausgelassene Atmosphäre erinnern. Abwechslungsreich war das Angebot von Speis und Trank, es fehlte weder an traditionellen Gerichten wie den „Tirtlen“, noch an „fastfood“ wie „Chicken Nuggets“. Das Unterhaltungsangebot reichte von volkstümlicher Musik und Blasmusik bis hin zu moderner Pop- und Rockmusik. Es gab Spaßiges für Groß und Klein, es fehlten weder Kasperltheater und Trampolin noch Torwandschießen und Wasserbecken.

Den Feshöhepunkt bildete sicherlich der große Umzug am Sonntagnachmittag.



Jeder teilnehmende Verein musste sich verpflichten, mit einem dem Motto entsprechenden Festwagen teilzunehmen. Eine sehr oberflächliche Zusammenfassung, aber sicherlich ausreichend um das Dorffest nochmals zurück in Erinnerung zu rufen.

Bis es zur Festeröffnung mit dem traditionellen Bieranstich kam, lag viel Organisationsarbeit dahinter. Viele Köpfe und Hände waren notwendig, um einen reibungslosen Festbetrieb sicherstellen zu können. Es ging darum, alles festzulegen, abzusprechen und abzuhandeln. Vieles aber war nur mit dem



Einverständnis der Grundeigentümer und dem Verständnis der Anrainer möglich. Es brauchte jene, die Gerätschaften und Materialien zum „Ausleihen“ haben, es brauchte auch den einen und anderen „Gönner“. Neben all den freiwilligen Händen brauchte es die Hilfe der Gemeindeverwaltung, der Gemeindearbeiter, der Feuerwehr und anderer mehr. Walter Unterpertinger, Schützenkommandant, übernahm als Präsident des Organisationkomitees die Koordination und zeichnete sich letztendlich verantwortlich für das Fest. Peter Dorigo und Martin Lerchner waren als „Umzugs – Koordinatoren“ tätig, zudem war von jedem teilnehmenden Verein ein Beauftragter im Organisationskomitee vertreten. Zum Abfedern des finanziellen Risikos konnte man Sponsoren gewinnen, namentlich die Raiffeisenkasse,

die Getränkefirmen Scheiber und Harpf sowie den Tourismusverein Pfalzen.

Das Organisationskomitee möchte sich an dieser Stelle bei all jenen herzlich bedanken, die in irgendeiner Form zum guten Gelingen des 7. Dorffestes beigetragen haben. Der versuchte kurze Überblick ist sicher nicht vollständig, deshalb hoffen wir, dass sich auch jene angesprochen fühlen, die nicht namentlich oder anderweitig angesprochen worden sind, es waren zu viele, die mitgeholfen haben.

Ohne zu übertreiben ist das Dorffest dem Motto „Freunde treffen – Freunde finden“ voll und ganz gerecht geworden. Wäre nur zu schön, wenn der Zusammenhalt und die gute Stimmung lang und weit über das Fest hinausgingen.

Das Organisationskomitee

Freiwillige Feuerwehr Pfalzen

Jugendfeuerwehr schafft zum zweiten Mal die Qualifikation zur Teilnahme an der Internationalen Feuerwehr-Olympiade

Werte Leserinnen und Leser der „Dorfzeitung“, Sie erinnern sich, wir haben in der Frühjahrsausgabe eines vermerkt: Es wäre der absolute Höhepunkt, sollte die Jugendfeuerwehr die Qualifikation zur Teilnahme an der Feuerwehr-Olympiade 2013 schaffen. Die Jugendfeuerwehrmänner und ihre Betreuer haben es geschafft! Sie haben sich gegenüber den anderen Südtiroler Jugendfeuerwehren durchgesetzt und fahren somit nächstes Jahr als Vertreter des Landes Südtirol nach Frankreich. Es ist schon etwas Herausragendes, wenn es gelingt, einmal teilzunehmen, aber zweimal: Ehrlich, da fehlen die passenden Worte. Nach Schweden geht es nun zwischen dem 15.- und 20. Juli 2013 nach Frankreich, super, hurra!

Die Tätigkeit im heurigen Jahr war wiederum sehr umfangreich, von fast jedem Monat gibt es etwas zu berichten.

Nicht nur die Jugendlichen, die eigentlichen Akteure, sind mit vollem Einsatz und Spaß dabei, sondern auch deren Betreuer. An dieser Stelle geht ein besonderer Dank an die Jugendbetreuer Karl Hitthaler, Georg Althuber und Matthias Hopfgartner für deren Arbeit und steten Einsatz für die Jugendlichen. Aber auch die Mütter und Väter leisten ihren Beitrag und unterstützen, wo sie können, auch ihnen ein herzliches Dankeschön dafür.

Nachfolgend kurz zusammengefasst die Tätigkeit im heurigen Jahr.

Beim Bezirksskirennen in Rein in Taufers holte sich am 5. Februar Dantone Lucas Tagesbestzeit und Andreas Mairvon-
graupeinten den 2. Platz. Beides ausgezeichnete Plätze, um der Konkurrenz beim Landesskirennen am 3. März in Obereggen Paroli bieten zu können. Dem war auch so, Lucas kann sich Landesmeister 2012 nennen und Andreas holte sich immerhin den hervorragenden 3. Platz. Dorigo Michael, Plankensteiner Daniel und Althuber Daniel gaben auch ihr Bestes.

Bevor es Mitte April mit den Wettkampf-übungen losging, nahmen am 12. Februar in St. Magdalena Gsies zwei Gruppen an der Vierer-Stafette (Ski, Rodel, Langlauf und Schneeschuh) teil. Es braucht wohl nicht extra ausgeführt werden: Das war Spaß pur. Bei den Vorbereitungswettbewerben in Prissian und in Stange Ende Mai bis Anfang Juni wurde bereits deutlich, dass mit den Pfälzern wieder zu rechnen ist. Beim Parallelwettbewerb am 9. Juni in Tscherns wurde mit Rang 1 der Grundstein für den Landeswettbewerb gelegt. Der Landeswettbewerb, jedes Jahr der Höhepunkt in der Wettbewerbssaison, wurde zwischen dem 22. und 24. Juni in Eppan ausgerichtet. Bronze Rang 1 und Silber Rang 1 sind nicht nur ein sensationelles Ergebnis, sondern es ist auch gleichzeitig die Qualifikation für die Olympiade in Frankreich und es war auch die Einladung zum Österreichischen Bundeswett-

bewerb in Pinkafeld (Burgenland). Ohne überheblich sein zu wollen, aber wie sollte es anders sein, die Gruppe nahm am 26. August die Auszeichnung für den Rang 1 in der Gästeklasse entgegen. Die Jugendfeuerwehr half zudem tatkräftig beim Dorffest mit. Der Spaß kam beim 1. Gaudiwettbewerb nicht zu kurz, den die Feuerwehr Bruneck am 12. August anlässlich der Gründung ihrer Jugendfeuerwehr ausrichtete. Am 20. Oktober findet in Innsbruck der „Tirol Cup“ statt, bei dem zwei Südtiroler Jugendfeuerwehren teilnehmen werden, eine davon ist die unsere. Der Wissenstest am 21. Oktober in Wiesen, bei dem 7 Jugendfeuerwehrmänner in Bewerbsklasse GOLD, 3 in SILBER und einer in BRONZE antreten werden, rundet das Bewerbsjahr ab. Bevor es in das spannende Olympiajahr 2013 geht, wird 2012 bei der mittlerweile traditionellen Weihnachtsfeier Revue passiert und abgeschlossen.



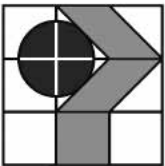
Die Trophäe von Pinkafeld (Burgenland)



Beim Bezirksskirennen in Rein in Taufers



Freudentaumel beim Landeswettbewerb in Eppan



PÖRNBACHER
PRÄZISION MASCHINENBAU
decoDesign - Edelstahlprodukte



Handwerkerzone Bachla 17, I-39030 Pfalzen
Tel. 0474 529053 Fax 0474 529957
www.poernbacher.net info@poernbacher.net

**tischlerei
nöckler**

Bewußt
leben mit
HOLZ!

Bachla 10 - Pfalzen
Tel. 0474 52 82 10

Neue Technik für die Feuerwehr Issing

Zu Ehren des neuen Tanklöschfahrzeuges lud die Feuerwehr Issing zur Einweihungsfeier im Rahmen des Issinger Kirchtagsfestes. Zahlreiche Ehrengäste, Feuerwehrabteilungen sowie zahlreiche Dorfbewohner freuten sich mit.

Ein Freudentag für die Feuerwehr Issing. Bei strahlendem Sonnenschein konnte das Festprogramm mit dem Einzug der Ehrengäste, Patinnen, der verschiedenen Feuerwehrabteilungen sowie der eigenen Wehr eröffnet werden. Hochwürden Huber Andreas hielt zu Beginn eine Messfeier, im Anschluss wurde das neue Fahrzeug gesegnet. Kommandant Harald Baumgartner konnte zahlreiche Ehrengäste, mit Landesrat Hans Berger, Bürgermeister Josef Gatterer, den Gemeindereferenten Neumair Paul, Bezirksfeuerwehrpräsidenten Hermann Schmid, Abschnittsinspektor Reinhard Kammerer, Gemeinderatsmitglieder, die Patinnen sowie die Vertreter der verschiedenen Verbände und Organisationen begrüßen.

In seiner Ansprache erinnerte der Kommandant daran, dass bereits 29 Jahre vergangen sind, seit das alte Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Issing seiner Bestimmung übergeben wurde. Damals wie heute ist es ein ganz besonderer Tag für die Feuerwehr Issing, die mit der Anschaffung des Tanklöschfahrzeugs über eine zeitgemäße Ausrüstung verfügt und jetzt mit dieser Neuanschaffung auf höchstem Niveau steht. Nicht nur die technische Veralterung des alten Fahrzeugs machte den Kauf notwendig, auch die ständige Überladung der



untergebrachten Gerätschaften stellte ein zunehmendes Problem dar. Die 46 aktiven Feuerwehrmänner der FF Issing können sich zudem über eine 9-Mann-Kabine freuen. Viele neue technische Geräte wurden zudem untergebracht, womit effiziente und schnelle Hilfe gewährleistet werden kann.

Landesrat Hans Berger, Bürgermeister Josef Gatterer sowie der Bezirkspräsident des unteren Pustertals Hermann Schmid unterstrichen die Notwendigkeit des technischen Fortschritts, der mit dieser Neuanschaffung erreicht wird und gratulierten der Feuerwehr Issing zu diesem Einsatzfahrzeug.

Zum Abschluss dankte der Kommandant allen Gönnern und Freunden der Wehr, den zahlreichen Ehrengästen, aber ganz besonders der Patin Rosa Grünbacher für die Patenschaft, welche sie mit Freude übernommen hat.

An dieser Stelle möchten wir uns noch ganz besonders bei der Patin Rosa Grünbacher und Walter Grünbacher bedanken!

Im Namen der Feuerwehr Issing
Kommandant Harald Baumgartner



Abwechslungsreich und lustig Reisebericht „Münchenfahrt“

Am 2. und 3. Juni 2012 fand der diesjährige Ausflug des Theatervereins statt. Treffpunkt war um 8.00 Uhr auf dem Gemeindeplatz. Zahlreich strömten die Teilnehmer mit ihrem Gepäck herbei und nahmen im Reisebus Platz. Nun ging's auf nach Holzkirchen. Dort machten wir Halt, um im traditionellen Gasthaus „Alte Post“ einzukehren. Beim Frühstück mit Weißwurst, Brezeln und

Bier ging es zur Freude aller schon richtig bayrisch zu. Anschließend fuhren wir weiter nach München ins Zentrum. Jetzt hatte jeder ein bisschen Zeit zur freien Verfügung. Einige tummelten sich in den Geschäften, während andere es sich lieber in einem Cafe gemütlich machten. Als wir uns wieder beim Bus einfanden, suchten wir unser Hotel auf. Nach der Zimmerübergabe spazierten wir in den nahe gelegenen Biergarten „Zum Alten Wirt“. Dort gab es ein zünftiges Abendessen für alle.

Gestärkt und frisch gemacht bestiegen wir erneut den Bus und erreichten bald das Volkstheater, in welchem das Stück „Drei Schwestern“ aufgeführt wurde. Das Verteilen der Eintrittskarten verlangte einiges an Geschick, was aber wunderbar gelang. Die Darbietung selbst kam unterschiedlich an, auf jeden Fall lieferte sie viel Gesprächsstoff. Am nächsten Morgen ging es nach einem reichhaltigen Frühstück in das Bavaria Filmstudio, in welchem alle, ob Jung oder Alt, auf ihre Kosten kamen. Interessant und vor allem lustig war das Angebot. Wir besich-



tigten verschiedene Filmkulissen von dort gedrehten Spielfilmen und bekamen dazu viele Informationen. Wir besuchten das Bullyversum, schauten uns Animationsfilme an und tauchten ein in eine Welt der Illusionen. Ein wahrer Höhepunkt waren die Filmszenen, die mit Freiwilligen aus unserer Gruppe gedreht wurden. Sowohl Spieler als auch Zuschauer amüsierten sich sehr darüber. Der eine oder andere versuchte zum Schluss noch „die Welt zu retten“, bevor es zurück auf den Busparkplatz ging. Dort wurden Tische aufgestellt mit allerlei Köst-



lichkeiten darauf. Diese Jause schmeckte allen nach so viel Programm vorzüglich. Nachher traten wir den Heimweg an. Am Achensee machten wir noch eine längere Kaffee- und Kuchenpause, dann fuhren wir zufrieden nach Hause.

Ein herzliches Dankeschön an die Verantwortlichen für die tolle Organisation!

Der Theaterausschuss möchte sich auf diesem Wege bei allen für ihre Mitarbeit, ihren unermüdlichen Einsatz und Fleiß bedanken und Vergelt's Gott sagen.



Feiern wie die Bayern

4. „Pfolzna Oktobofest“ ein voller Erfolg

Mit dem originell geschmückten Festzelt, der passenden Musik und den vielen köstlichen bayrischen Spezialitäten ist es den Frühaufstehern gelungen, ein Stückchen „Münchner Wiesn“ nach Pfalzen zu holen.

Am 22. September war es endlich wieder so weit: Das von vielen lang ersehnte „Pfolzna Oktobofest“ öffnete zum vierten Mal seine Tore. Naja, Tore ist vielleicht der falsche Ausdruck, weil das Fest heuer ja zum ersten Mal in einem großen Festzelt inmitten des Dorfes stattgefunden hat. Dafür gibt es einen einfachen Grund. „Wir wollen all unseren Gästen einen trockenen Platz in unserem Zelt bieten können und übersie-



deln deshalb von der Sichelburg Pfalzen auf den Pavillon“, erklärten die Frühaufsteher noch während der Vorbereitungen. Dass

aber weder das große Festzelt, noch der Rest vom Pavillon ausreichen würden, um dem riesigen Andrang an Besuchern gerecht zu werden, ahnte zu diesem Zeitpunkt wohl noch keiner.

Wie gewohnt ging es dann fast pünktlich um 11:00 Uhr mit dem Einzug ins Festzelt los. Die Gruppe „Awatta Guit“ und zwei Oldtimer Traktoren Pfalzens begleiteten das Pony samt Festwagen und einem Fass Original Münchner Oktoberfestbier vom Cafe Pitzinger zum Pavillon. Angekommen im herrlich geschmückten Festzelt startete dann der Frühschoppen mit stimmungsvoller Musik, Oktoberfestbier, Weißwurst mit Brezen und vielen anderen Leckereien. Den Höhepunkt am Vormittag lieferte unser geschätzter Landeshauptmann Luis Durnwalder, der es sich nicht nehmen ließ, in seinem Heimatdorf Pfalzen den Bieranstich höchstpersönlich vorzunehmen. An dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

Ab 15:00 Uhr ließen es dann die „Chemietuttn“ so richtig krachen. Das Zelt wurde immer voller und mit der Anzahl der Besucher stieg auch die Stimmung von Minute zu Minute. Beweis dafür waren wohl nicht zuletzt die Bedienungen, die man, obwohl es die Arbeit kaum zuließ, immer wieder ertappte, wie sie sich von der Musik mitreißen ließen und mit den Händen voller Bierkrüge die Hüften schwangen.

Nach mehr als drei Stunden Spaß und Unterhaltung pur, überließen die „Chemietuttn“ das mittlerweile gefüllte Festzelt der Partyband „Surprise“ aus Bayern. Diese heizte den Besuchern dann so richtig ein. Quer durch alle Musikrichtungen war für jeden Geschmack etwas dabei und niemand war mehr zu

halten. Die Tische wurden kurzerhand zu kleinen Tanzbühnen umfunktioniert, die Bierzapfen liefen „non stop“ und das Zelt platzte aus allen Nähten. Dem professionellen Security-Team gelang es, die bombastische Stimmung aufrecht zu erhalten und trotzdem den ganzen Abend lang für Recht und Ordnung zu sorgen. Bei der langen Warteschlange am Eingang des Zeltes kamen die konsequenten Männer in Schwarz allerdings weniger gut an. Vielleicht weil einige Besucher bis zu einer Stunde Wartezeit in Kauf nehmen mussten, um sich dann endlich ins Zelt stürzen zu können. Der riesige Andrang bewies, dass das „Pfalzna Oktobofest“ weit über die Grenzen des Dorfes hinaus bekannt und wohl auch sehr beliebt ist.

Damit aber so ein Fest überhaupt erst möglich ist, müssen viele Faktoren zusammenspielen. Ein großes Dankeschön geht deshalb an alle freiwilligen Helfer, die jedes Jahr ihr Bestes geben und auf die einfach Verlass ist, an die Musikgruppen, die auch heuer wieder nicht zu toppen waren, an die gesamte Dorfbevölkerung für ihr Verständnis und vor allem auch an alle Besucher, die das Fest jedes Jahr zu etwas



Besonderem machen.

Natürlich wird auch heuer wieder ein Teil der Einnahmen gespendet. Wir möchten heuer ein Projekt vom Pfarrgemeinderat mit 1500€ unterstützen, da die ganze Gemeinde, von den Kindern in der Grundschule, den Jugendlichen, den Familien bis hin zu den

älteren Menschen, davon profitierten. Weiters möchten wir der Musikkapelle und Feuerwehr insgesamt 1500€ spenden und bedanken uns in diesem Sinne herzlich für die ganze Unterstützung. Wie jedes Jahr spenden wir auch wieder der Krebshilfe einen Betrag von 2000€.

Tennis - Erneuter, zweifacher VSS-RVD Landesmeistertitelgewinn

Zwei dritte Plätze runden den großartigen Erfolg ab

Auf eine erneute, sehr erfolgreiche Saison kann die Sektion Tennis des Sportvereins Pfalzen zurückschauen. Über 80 junge Tennisbegeisterte besuchten die Kurse und Trainings von Mai bis Ende August. Bei den vier Bezirksturnieren erreichten die Athle-



tinnen und Athleten aus Pfalzen über 25 Podestplätze und erneut qualifizierten sich sechs Kinder und Jugendliche zur Landesmeisterschaft, die in Naturns stattfand.

Dabei konnte **Lukas Baumgartner** seinen vorjährigen Landesmeistertitel U14 erfolgreich verteidigen, **Laura Aschbacher** erreichte nach dem vorjährigen Titel U14 heuer den Titel U18.

Simon Berger, der als Mitfavorit für den Titel U14 galt, verletzte sich zwei Tage vor dem Beginn der Landesmeisterschaft und konnte nicht mehr teilnehmen.

Maximilian Hilber erreichte in der Kategorie U12 den 3. Rang, **Elias Baumgartner** erreichte nach seinem Vizelandesmeistertitel im Vorjahr U8, diesmal den 3. Rang U10.

Emelie Leimegger erreichte das Viertelfinale in der Kategorie U10.



Atzwanger Walter
Energietechnik

IHR KOMPETENTER PARTNER VOR ORT



- HEIZUNG-SANITÄR-SOLAR
- KLIMAHAUSTECHNIK
- ALTERNATIVENERGIE

PFALZEN ☎ 3358374128 • info@atzwangerwalter.it
www.atzwangerwalter.it

SALON
HAARMODE

d. Oberlechner Gerlinde

Sichelburgstr. 5 a
39030 PFALZEN
Tel. 0474 528164



Bibliothek - Kindergarten - Schule

Öffnungszeiten der Bibliothek bis Schulende

Montag	10.00 – 11.30 Uhr und 15.00 – 16.30 Uhr
Dienstag	15.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch	15.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag	15.00 – 16.30 Uhr
Freitag	10.00 – 11.30 Uhr
Samstag	10.00 – 11.30 Uhr



Öffentliche Bibliothek Pfalzen - Schulhausplatz 1 A - I-39030 Pfalzen
Tel. 0474 52 91 14 - oeffentliche.bibliothek@cheapnet.it

Neue Bibliothek

Seit Mitte August befindet sich die Bibliothek in den neuen Räumlichkeiten im Schulgebäude. Eifrige Helfer haben dafür gesorgt, dass die Bibliothek in wenigen Tagen umgezogen ist und die Leser fast sofort alle angebotenen Medien wieder ausleihen konnten. Allen, die in irgendeiner Weise beim Umzug oder bei der Neugestaltung der Bibliothek mitgeholfen haben, sei hier ein Dank ausgesprochen. Ohne ihre Hilfe wäre das Ganze nicht durchführbar gewesen. Ein Dank ergeht auch noch an Frau Berger Roswitha, die bis Juli 2012 die Bibliothek Pfalzen geleitet hat, und mit viel Einsatz an den Vorarbeiten zur Umsiedlung mitgewirkt hat.

Die Vorsitzende des Bibliotheksrates Rigo Berta möchte an dieser Stelle auch noch einmal allen ganz herzlich für ihre geleistete Arbeit danken. Ein ganz besonderer Dank geht aber an die fleißigen Frauen der Bibliothek, die ihren Dienst ehrenamtlich Jahr für Jahr mit sehr viel Liebe und Einsatzfreude leisten, ihre Arbeit ist unbezahlbar; sie sind der Garant dafür, dass die Öffentliche Bibliothek Pfalzen reibungslos funktioniert.



Die eifrigen Helfer mit der Gemeindereferentin Passler Mair Dori. Nicht im Bild: Grunser Maridl, Radl Maria Luise und Unterweiger Annelies.

Die neue Bibliothek lädt zum Lesen und Verweilen ein. Es finden sich viele Sitzgelegenheiten sowie Ruhebereiche, in denen in angenehmer Umgebung Zeitungen gelesen oder in Büchern geschmökert werden kann. Neben der Belletristik werden auch Sachbücher für Jung und Alt geboten. Viele neue Bücher stehen den Lesern zur Verfügung. Außerdem können weitere Medien wie DVD, CD, MC und CD-Rom entliehen werden. Videos gibt es in Zukunft keine mehr.

Die Bibliothek Pfalzen ist am so genannten DVD-Ring beteiligt. Das bedeutet, dass alle 2 Monate neue DVDs zum Ausleihen zur Verfügung stehen. Neu ist der Hörbuch-Ring:

Alle 3 Monate werden in der Bibliothek verschiedene neue Hörbücher angeboten.

Gegen eine geringe Gebühr können die Nutzer im Internet surfen. Wer will, kann in der Bibliothek gegen Bezahlung Kopien, auch in Farbe, anfertigen.



Rückblick

Wieder haben sich viele eifrige Leser am Lesesommer beteiligt. Mit Einsatz haben die Bücherwürmer neuen Lesestoff ausgesucht, gelesen und danach tolle Zeichnungen zu den einzelnen Büchern angefertigt. Diese können in einer kleinen Sonderausstellung in der Bibliothek bewundert werden. Auch heuer wird für die fleißigen Leser ein Lesefest organisiert.

Am Workshop „Öko – Fair – Nahe“ Ende September beteiligte sich die Bibliothek mit einem Büchertisch. Bis Ende Dezember finden die Besucher interessante Bücher zum Thema in der Bibliothek. Diese wurden von der EURAC in Bozen sowie von der OEW-Fachbibliothek in Brixen zur Verfügung gestellt.

Kleiner Vorausblick

Bald steht auch wieder der Winter vor der Tür. Die Bibliothek bietet jede Menge an Bastelbüchern und Vorlesebüchern, welche an den kalten Winternachmittagen sowie

an dunklen Abenden Abwechslung bieten. Natürlich können in der Advents- und Weihnachtszeit wieder viele Medien um und über Weihnachten ausgeliehen werden.

Neue Bibliotheksleiterin

Liebe Leserinnen und Leser!

„Du kannst kein Buch öffnen, ohne etwas daraus zu lernen.“ (chinesisches Sprichwort)
Dies ist zweifellos wahr. Jeder, der liest, kann das wohl bestätigen.

Bücher haben mich immer schon fasziniert. Nun habe ich auch beruflich mit ihnen zu tun: Seit August 2012 bin ich Bibliothekarin in Ihrer Bibliothek. Bisher habe ich an verschiedenen Schulen unterrichtet, nachdem ich nach der Matura am Realgymnasium wissenschaftlicher Fachrichtung mein Jura-Studium in Innsbruck beendet hatte.

Mir liegt es sehr am Herzen, dass Kinder, Jugendliche, aber auch Erwachsene viel lesen. Sie alle sollen in der Bibliothek ein reichhaltiges sowie abwechslungsreiches Angebot vorfinden. Wir in der Bibliothek bemühen uns, die Auswahl an Büchern, Zeitschriften, DVDs und anderen Medien aktuell und attraktiv zu halten. Natürlich fehlen die Klassiker nicht. Wenn Sie nach bestimmten Büchern suchen oder noch nicht genau wissen, was Sie gerne lesen möchten, kommen Sie doch einfach in die

Bibliothek und fragen Sie nach. Wir beraten Sie gerne.

Ich bedanke mich bei allen, mit denen ich im Zusammenhang mit meiner Arbeit zu tun habe, für ihre Hilfe. Besonders freut mich die tatkräftige

Unterstützung durch die ehrenamtlichen Mitarbeiter; ohne sie könnte der Dienst nicht aufrechterhalten werden. Ihnen gilt ein besonderer Dank.

Nicht zuletzt bedanke ich mich auch bei unseren Besuchern und Besucherinnen in der Bibliothek, ohne die unser Tun sinnlos wäre.

Ich freue mich, viele Leserinnen und Leser kennen zu lernen und verbleibe inzwischen mit lieben Grüßen



Daniela Eisenstecken

Dank an freiwillige Bibliotheksmitarbeiterinnen!

Dank der Mitarbeit vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer war es möglich, den Umzug in die neue Bibliothek innerhalb kurzer Zeit reibungslos abzuwickeln. Ein besonderer Dank ergeht dabei an die Vorsitzende des Bibliotheksrates Frau Berta Rigo, die von der Planung bis zur Fertigstellung der Einrichtung sehr viel Zeit investierte.

Die Öffentliche Bibliothek Pfalzen ist eine wichtige Bildungseinrichtung und ein sozialer Treffpunkt für Jung und Alt. Sie hat nun im Parterre der Grundschule eine neue Struktur erhalten, deren Innenleben mit interessanten Büchern und Medien ausge-

stattet worden ist. Das Herz, das die Bibliothek jedoch erst richtig zum Leben erweckt, sind neben den Benutzern vor allem die freiwilligen Mitarbeiterinnen, ohne deren Einsatz die Führung und Aufrechterhaltung gar nicht möglich wäre.

Im Namen der Gemeindeverwaltung bedanke ich mich daher ganz herzlich für ihre wertvolle Arbeit und wünsche ihnen weiterhin viel Motivation und Einsatzfreude für ihre zukünftige Arbeit in der neuen Bibliothek.

Die zuständige Referentin

Dori Passler Mair



Kindergartenjahr 2012/2013

In diesem Kindergartenjahr besuchen 82 Kinder den Kindergarten.

Jahrgang	Mädchen	Buben	Insgesamt
2010	1	/	1
2009	12	10	22
2008	17	17	34
2007	8	13	21
2006	1	2	3
2005	1	/	1
Insgesamt	40	42	82

Unser Team stellt sich vor:

Orange Gruppe: Kronbichler Renate Graf Gruber Ingrid Ranalter Lechner Silvia	Gelbe Gruppe: Bergmeister Bacher Elisabeth Messner Hitthaler Christina
Blaue Gruppe: Gruber Prader Elisabeth Pareiner Natalie (bis Ende Oktober) Reichegger Maria (ab November) Sapelza Erna	Grüne Gruppe: Gasteiger Gartner Paula Unterpertinger Althuber Evi
Leiterin: Monika Falk Springerin: Ladurner Ali	Integrationskindergärtnerin: Dallaserra Patrizia Mitarbeiterinnen für Integration: Oberjakober Carmen
Küche: Hopfgartner Marlis Hitthaler Anna	



GRASSPEINTENHOF

Reitstall in Pfälzen

Fam. Mairvongrasspeinten

Tel. 349 5 23 00 37

- Reitunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene
- Reitpädagogische Betreuung
- Reiterferien am Hof für Kinder
- Zirkuswochen, Indianerwochenenden

- Nachmittage für Kindergruppen, Geburtstagsfeiern...
- Ponyreiten für Kinder
- Stunden-, Halbtages- und Tagesritte
- Kutschenfahrten



bauunternehmung
LEITNER PFÄLZEN

35 Jahre Bauunternehmung Leitner in Pfälzen

Ihr Partner für kleinere Umbauten Sanierungen
Aussendämmungen und Aussengestaltungen

Tel.: 0474 528 186
Mobil: 3382492294
e-mail: leitner_edmund@brennercom.net

Mier gien Earäpfl auklaubm!

Herbst ist die Zeit der Kartoffelernte. Die „blaue Gruppe“ des Kindergartens von Pfalzen hat dies zum Anlass genommen, das heurige Kindergartenjahr mit dem Thema „die Kartoffel“ zu beginnen.

Damit die Kinder erfahren, wo die Kartoffeln herkommen, stellte uns der Pfalzer Bauer Heinz Manfred ein Stück seines Ackers zur Kartoffelernte zur Verfügung. Einleitend in das Thema „die Kartoffel“ erzählten die pädagogischen Fachkräfte den 19 Kindern die Geschichte vom Kartoffelkönig. Nach einer guten Vorbereitung in das Thema ging es in die Praxis.

In Gummistiefeln machten wir uns am 21. September mit Leiterwagen und Eimern auf den Weg zum Kartoffelacker. Dort erlebten die Buben und Mädchen das aktuelle Thema „die Kartoffel“ hautnah. Die kräftigen Hände eines Vaters von einem Kindergartenkind holten zuerst die Kartoffeln aus der Erde. „Bücken und die Eimer voll machen“, hieß es dann für die Drei- bis Sechsjährigen. Die zum Vorschein gekommenen Kartoffeln wurden von den Kindern schnell in ihren Eimer eingesammelt. Eine besondere Freude machten den Kindern außergewöhnlich geformte Exemplare. Gefragt waren vor allem die ganz dicken und großen Kartoffeln ... auf der Suche nach dem Kartoffelkönig. Mit dem Leiterwagen, beladen voller selbst gesammelter Kartoffeln, zogen die



Kindergartenkinder müde und hungrig wieder zurück in den Kindergarten. Dort spendierte ein anderer Vater eines Kindergartenkindes den fleißigen Helfern Speck und Brot zur Marend. Als Andenken an diesen besonderen Tag konnte sich jedes Kind eine Kartoffel aussuchen und diese mit nach Hause nehmen.

In den darauf folgenden Tagen beschlossen wir gemeinsam mit den Kindern Kartoffelkönige zu basteln. Mit viel kindlicher Geschicklichkeit und Phantasie entstanden dabei kleine Kunstwerke. Des Weiteren überlegten wir gemeinsam, was man alles aus Kartoffeln zubereiten kann.



Um aber auch auf den Kartoffelgeschmack zu kommen, kochten wir gemeinsam im Kindergarten ein Kartoffelpüree. Unsere Köchin Marlis bereitete Gulasch dazu und fertig war das leckere Mittagessen.

Abgeschlossen wurde das Thema „die Kartoffel“

mit dem Kartoffelfest. Die Gruppe lud dabei alle Kinder des gesamten Kindergartens in unseren Garten ein. Kartoffeln wurden gebraten, lustige Spiele veranstaltet und Bilder mit Kartoffelstempeln bunt bedruckt. Zurück blieben für alle schöne und unvergessliche Erinnerungen.

Einblicke in die Situation der Grundschule im Schuljahr 2012/2013

Grundschule Pfalzen – Schuljahr 2012/2013			
Klasse	Fächer	Lehrer/innen	Elternvertreter/innen
1a	Deu, GGN, K/T, Mus Mat, Mus	Leitner Brigitte Hilpold Gabriela	Mölgg Franz Astner Elsa
1b	Deu, GGN Mat, Le Mus, K/T	Harrasser Magdalena Hilpold Gabriela Leitner Brigitte	Frena Annemarie Clara Ingrid
2a	Deu, GGN, Lei, Mus, K/T Mat	Rieder Monika Hainz Johann	Cioffi Luisa Kofler Ingrid Maria
2b	Deu, GGN, K/T, Lei, Mus Mat	Hintner Franka Hainz Johann	Wolfsgruber Herbert Valentin Ilga
3a	Deu, GGN, Lei, Integration Mat, K/T, Mus	Nöckler Christine Mair Karin	Gasser Christian Plazza Bruno
3b	Mat, K/T, Mus Deu, GGN Lei	Mair Karin Kofler Helga Nöckler Christine	Rigo Hartmann Winding Helga
4a	Mat, Lei, K/T Deu, Mus GGN Engl.	Mittermair Verena Harrasser Magdalena Steger Gisela Dejaco Claudia	Engl Agnes Oberprantacher Petra
4b	Deu, GGN, Lei, K/T Mat, Mus Engl.	Steger Gisela Mittermair Verena Dejaco Claudia	Tschurtschenthaler Karl Brandlechner Angela
5a	GGN, Mus, Lei Deu, K/T, Engl. Mat	Volgger Esther Dejaco Claudia Hainz Johann	Rigo Hartmann Pichler Birgit
5b	Deu, GGN, Lei Mat, K/T, Mus Engl.	Volgger Esther Regensberger Helene Dejaco Claudia	Gatterer Siegfried Oberhollenzer Judith



Bar - Restaurant - Pizzeria PIZZA PAZZA
Sportzone Pfalzen - Tel. 0474 / 529129
Samstag & Sonntag - Pizza bereits ab 17.00 Uhr!

Italienisch: Gualtieri Anna Elisa
 (1a, 2a, 2b, 4a, 4b)
 Mosna Marina
 (1b, 3a, 3b, 5a, 5b)
 Mari Lorenzo (Teamunterricht)

Religion: Seeber Martin

Integration: Oberjakober Ingrid und
 Unterperntinger Angelika

Betreuer: Erlacher Katrin, Forer Anita und
 Oberlechner Martina

Schulwarte: Martha Jennewein,
 Markus Holzer

Schulleitung: Martin Seeber

Direktor: Dr. Manfred Niederbacher



	Klasse	Knaben	Mädchen	Zusammen
Grundschule Pfalzen	1 a	10	9	19
	1 b	9	9	18
	2 a	10	9	19
	2 b	10	8	18
	3 a	5	9	14
	3 b	3	10	13
	4 a	10	7	17
	4 b	11	6	17
	5 a	6	10	16
	5 b	6	8	14
		80	85	165

Wir gratulieren



Georg Grünbacher zum Abschluss „Doctor of Philosophy“- (PhD), den er mit Auszeichnung an der Medizinischen Universität Innsbruck absolviert hat



Verschiedenes

Großes Jubiläum und Einweihung der neuen Anlage

Mit einem Tag der offenen Tür am 7. Juli 2012 feierte das Familienunternehmen „Bergila“ in Issing sein 100-jähriges Bestehen. Gleichzeitig wurde der völlig neu strukturierte Hauptsitz der Latschenölbrennerei samt Kräutergarten feierlich eingeweiht und offiziell seiner Bestimmung übergeben. Firmenchef Franz Niederkofler konnte viele Gäste aus nah und fern begrüßen. In seiner Festansprache bedankte er sich bei den am Bau beteiligten Unternehmen und der Gemeindeverwaltung für die vorbildliche und unbürokratische Hilfe, um alle nötigen Voraussetzungen zu schaffen. Der Umbau hat auch viel Geduld bei den Mitarbeitern erfordert, wofür der Chef ebenfalls dankte und seine Hoffnung ausdrückte, dass sie mit den neuen Räumlichkeiten besonders viel Freude haben mögen. „Ein besonderer Dank gilt meiner Familie, besonders aber meiner Frau Brigitte, die nicht nur tatkräftig



am Bau mitgeholfen hat, sondern auch meine Abwesenheit von zu Hause ertragen hat.“ Anschließend überbrachten sowohl Bürgermeister Josef Gatterer als auch Landeshauptmann Luis Durnwalder und dessen Stellvertreter Hans Berger ihre Glückwünsche zum gelungenen Werk. Nach der Segnung der neuen Räumlichkeiten durch Pfarrer Eduard Fischnaller öffneten sich den staunenden Besuchern die Tore.

Seit über drei Generationen ist die Familie Niederkofler in derselben Branche tätig. „Das ist schon etwas Besonderes“, sagte Niederkofler nicht ohne ein wenig Stolz. Im Jahr 1912 begann sein Großvater in der damals neu errichteten Brennerei mit der Destillation von Kiefern, Zirbelkiefern und Latschen. Das produzierte ätherische Öl wurde zu 90% an Großhändler weitergegeben, der Rest wurde im lokalen Umfeld verkauft. Mein Vater arbeitete von



seiner Jugend an in der Brennerei mit und führte den Betrieb gemeinsam mit meiner Mutter weiter. In den Kriegsjahren stand der Betrieb vorübergehend zwei Jahre still.

Im Jahre 1985 übernahm dann Franz mit seiner Ehefrau Brigitte den Betrieb. Nur wenige Jahre später gab es eine weitere Belastungsprobe zu meistern: Die Grenzen im Osten öffneten sich, der Großhandel brach zusammen und die Familie musste neue Absatzwege suchen. Glücklicherweise stieg zur gleichen Zeit die Nachfrage nach Bioprodukten. So entschied man sich, die Brennerei mit einem Kräutergarten zu ergänzen. Durch laufende Aus- und Weiterbildung im Bereich Pflanzen- und Kräuterheilkunde und dank unermüdlichen Einsatzes konnten schließlich auch diese Herausforderungen bewältigt werden. Der Betrieb wurde umgehend bio-zertifiziert und an die neuen Anforderungen angepasst. Die Herstellung der Produkte erfolgt nach wie vor nach überlieferten Methoden – von der Gewinnung der Rohstoffe bis hin zum fertigen Produkt. Das Sortiment wurde im Laufe der Jahre immer umfangreicher. Viel Handarbeit und geringer Einsatz von Maschinen kennzeichnen die Arbeitsweise.

Natürlich ist im Laufe der Zeit der Betrieb herangewachsen, sodass eine umfangreiche bauliche Neuorientierung notwendig wurde. Die Idee dazu wurde bereits vor fünf Jahren geboren. Der Neubau sollte jedenfalls etwas Einmaliges werden mit Bezug auf die Produkte und das Umfeld.



Im Frühjahr 2011 wurde mit der Umsetzung des Vorhabens begonnen, Baubeginn war Anfang Oktober 2011 und durch die qualitativ hochwertige Arbeit einheimischer Betriebe konnte der Bau auch termingerecht fertig gestellt werden. Moderne Technologie wurde mit alter Bausubstanz in gefälliger Form kombiniert. Realisiert wurden folgende Abteilungen: Kosmetik, ätherische Öle und Tinkturen, Tee und Kräuterprodukte, Destillation. Weiters wurden die für die Verwaltung notwendigen Büroräume und ein eigener Verkaufsraum geschaffen. Auf eine stimmige Außengestaltung wurde besonders großer Wert gelegt.

In der Zwischenzeit ist die neue Anlage zu einem besonderen Anziehungspunkt geworden. Die vielen Besucher genießen den Rundgang im Kräutergarten, den Duft und interessieren sich für die Latschenölbrennerei. Gegen so manches Wehwehchen stehen verschiedene qualitativ hochwertige Produkte bereit. Es ist eine Oase des Wohlbefindens für Alt und Jung.



„Millina –Grillfescht!“

Am Sonntag, 29. Juli 2012 fand eine Nachbarschaftsfeier in Mühlen statt. Genau 30 Millina (der jüngste Teilnehmer mit wenigen Monaten, der älteste mit deutlich über 80 Jahren) sind der Einladung gefolgt und haben einen schönen Abend bei gutem Essen und anschließendem Lagerfeuer miteinander verbracht. Als am späteren Abend der Regen einsetzte, tat dies der Gemütlichkeit keinen Abbruch: Es wurden Regen- und Sonnenschirme aus den umliegenden Häusern geholt und das Feuer sorgte für manche bis in die Nacht hinein für die nötige Wärme. Es war ein kleines Fest, das Groß und Klein gefallen hat und im nächsten Jahr wiederholt werden soll!



Maria und Charly



Samuel beim Grillen

sonnengarage

Kfz-Werkstatt
Autoelektrik
Reifendienst und Achsvermessung
Klimaservice
Windschutzscheibenreparatur und Austausch

des Rabanser Thomas
Handwerkerzone Bachla 15
I-39030 Pfalzen
Tel. + Fax: 0474 52 91 58
Handy: 34 88 03 09 36



Ihr Partner
rund
ums Auto



1. Preiswatten auf der Plattner Alm

Trotz schlechter Witterung nahmen am 1. September zahlreiche Freunde der Hüttenwirtin und Sennerin Mariedl am 1. Preiswatten auf der Plattner Alm teil. Die Hütte und das Zelt des Zivilschutzes waren bis auf den letzten Platz besetzt.

Trotz bester Stimmung bei Ziehorgelspiel wurde viel vom Senner Hansjörg, der am 7. Juli unerwartet verstorben ist, erzählt; er war ein leidenschaftlicher „Karter“.

Zu später Stunde wurden die Sieger geehrt und alle Anwesenden waren sich einig, dass dieses Preiswatten, organisiert von Holler Joe und von Gig, im nächsten Herbst unbedingt wiederholt werden sollte.



Zivildienst geht in die nächste Runde

„Was gibt es Schöneres, als anderen Menschen in Notsituationen helfen zu können?“ – „Gar nichts!“, müsste die Antwort lauten. Beim Weißen Kreuz können sozial motivierte Jugendliche den freiwilligen Zivildienst leisten und dabei nur profitieren, in jeder Hinsicht: Ein Zivi genießt eine umfangreiche und anerkannte Erste-Hilfe-Ausbildung, sammelt wertvolle Erfahrungen fürs Leben, erlebt Kameradschaft in einer großen Familie und lernt nicht nur Freunde, sondern auch Land und Leute näher kennen und schätzen. Das Zivildienstjahr ist nicht nur eine tolle Erfahrung unter Gleichgesinnten, sondern auch eine Entscheidungshilfe für die weitere berufliche Laufbahn. Aufgrund der gesammelten Erfahrungen beim Weißen Kreuz konnten sich bereits zahlreiche Jugendliche im Zivildienstjahr leichter dazu entscheiden,

welchen beruflichen Weg sie einschlagen wollen, vor allem im sozialen Bereich, den man mit und im Weißen Kreuz sehr gut kennen lernen kann. Da auch der Südtiroler Landespolitik dieser Dienst ein Herzensanliegen ist, hat die Landesregierung einen so genannten Landeszivildienst ins Leben gerufen. Mit dem Regierungsbeschluss Nr. 922 vom 25. Juni 2012 hat die Landesregierung die Landesausschreibung für den Einsatz von freiwilligen Zivildienstleistenden gutgeheißen und damit die Weichen für eine viel versprechende Zukunft in diesem wichtigen Bereich gestellt. Wer beim Weißen Kreuz den derzeit 38 engagiert tätigen Zivis nachfolgen will, der sollte sich baldmöglichst beim Landesrettungsverein dazu anmelden und Infos einholen: Telefon 0471/444382 oder E-Mail zivildienst@wk-cb.bz.it.



jetzt in Pfalzen

DAMEN & HERRENFRISEUR

Bitte um telefonische
Terminvereinbarung unter
Tel.+39 347 5048345
Bei Bedarf sind auch
abends Termine möglich.

Michael-Pacher-Str. 23A, 39030 Pfalzen
neben dem Gemeindeplatz von Pfalzen

KATRIN BURGSTALLER ÜBERSIEDELT MIT IHREM FRISEURSALEN NACH PFALZEN.

Die vielen Wochen der Vorbereitung haben sich gelohnt, und so konnte der Friseursalon „Salon Katrin“ pünktlich am 1. Oktober nach sieben erfolgreichen Jahren in Terenten in Pfalzen eröffnen. Im neuen Gebäudeteil des Hauses „Hellsteiner“ neben dem Gemeindeplatz hat Frau Katrin ein großzügiges, elegantes Friseuratelier eingerichtet.

Motiviert durch das neue Lokal und die Liebe und Freude am Beruf arbeitet die Friseurin mit Haarpflegeprodukten der Marke ESTEREL. Alle Produkte von ESTEREL widmen sich der anspruchsvollen und effektiven Pflege für dauerhaft gesundes und schönes Haar. Um Voranmeldung wird gebeten, telefonisch unter +39 347 5048345.

Aus dem Standesamt

Geburten

Name	Geburtsdatum
Oberlechner Sandra	13.06.2012
Valentin Simon	21.06.2012
Gartner Elia	22.06.2012
Gashi Melika	29.06.2012
Gräber Isabel	02.08.2012
Lässer Max	14.08.2012
Oberarzbacher Aaron	14.08.2012
Oberhollenzer Nina	31.08.2012
Kirchler Nina	08.09.2012
Baumgartner Jonas	16.09.2012
Pizzinini Lisa	22.09.2012



Todesfälle

Name	Todesdatum
Schwärzer Reichegger Margareth Frieda	07.08.2012
Kronbichler Hilber Elisabeth	18.08.2012
Hopfgartner Kahler Hedwig	04.09.2012





NEW

+39 0474 565684

Wir liefern Ihre Bestellung bequem zu Ihnen nach Hause

Für Info's besuchen Sie unsere Website

EX-Weiher-press

Unsere Angebote:

- ☐ Geburtstagsfeiern
- ☐ Familienfeiern
- ☐ Firmenessen
- ☐ Hochzeitsaperitiv
- ☐ Catering



Nachteislaufen auf großem, beleuchtetem Natursee mit Schlittschuhverleih und eigener Hockeyzone. (Freier Eintritt)

Tel: +39 0474 565684 | info@restaurant-issingerweiher.it | www.restaurant-issingerweiher.it | Weiher Platz 2 - 39030 Pfalzen
ganzjährig ganztags geöffnet - Mittwoch Ruhetag - November geschlossen

Mittwoch Ruhetag

PIZZERIA - RESTAURANT

Winkler

GREINWALDEN - PFALZEN

GREINWALDEN - PFALZEN
Tel. 0474 528 070

SALATPLATTEN und NUDELGERICHTE

Große und kleine Gesellschaften, Familienfeiern oder zu zweit - in unseren gepflegten Räumlichkeiten werden sie sich bestimmt wohlfühlen. Unsere Küche bietet Ihnen dazu raffinierte Tellergerichte und allerlei Leckerbissen.